



# UNSER DÜMPTEN

Heft 1/03 · Sommer 2003

## Dümpten feiert

**Samstag,**

**14. Juni 2003**

**12.00 – 23.00 Uhr**

**7. Sommerfest**

**Borbecker**

**Schule**

(siehe Seite 31)

Seit einem Jahrzehnt auf Schusters Rappen unterwegs:

## **Die Wandergruppe feiert ihren 10. Geburtstag**

Was vor genau zehn Jahren mit einem gewissen Belächeln begann, ist jetzt Wirklichkeit geworden. Die Wandergruppe im Dümptener Bürgerverein feiert in diesem Jahr Geburtstag. Ein Jahrzehnt durchstreiften die Mitglieder der Gruppe auf Schusters Rappen auf bisher über hundert Wanderungen das Ruhrgebiet und die nähere Umgebung am Niederrhein, Sauerland und Münsterland. Die Wandergruppe ist damit die am längsten existierende Untergruppierung des Dümptener Bürgervereins. Und noch ist kein Ende abzusehen.

Als der Wunsch einiger Mitglieder, eine Wandergruppe innerhalb des Dümptener Bürgervereins zu gründen, vor zehn Jahren vom damaligen Vorstandsmitglied Hugo Hemb an die Vereinsführung herangetragen wurde, erntete der Vorschlag ein mitleidiges Lächeln. Zu viele Ideen waren aufgegriffen und in die Tat umgesetzt worden, doch verliefen alle nach wenigen Versuchen bereits wieder im sprichwörtlichen Sande. Damals ahnte wohl niemand, dass die Wanderfreunde im Bürgerverein auch nach einem Jahrzehnt einmal im Monat noch genauso frisch die Wanderstiefel schnüren würden wie am ersten Tag. Hugo Hemb ließ nicht locker, bis er schließlich – diesmal vom neu gewählten Vorstand – für seine Idee „grünes Licht“ erhielt.



**MIT DER GELDKARTE  
PASST'S IMMER.**



**Sparkasse Mülheim an der Ruhr**

**Jetzt auch kleine Beträge bargeldlos zahlen.  
Ein Chip auf Ihrer Karte macht's möglich.**

## Unsere Wandergruppe II

Es war Samstag, der 19. Juni 1993, als sich rund 30 Personen an der Wandertafel des Dümptener Bürgervereins an der Denkhäuser Höfe zu einer Wanderung durch unseren Stadtteil zusammenfanden, um anschließend in der Gaststätte „Dümpten 13“ die Wandergruppe aus der Taufe zu heben. Die Idee war, Mitgliedern des Dümptener Bürgervereins die Möglichkeit zum Wandern zu bieten, die sonst nicht in der Länge sind, auf Schusters Rappen die nähere – und weitere Umgebung unserer Heimat kennen zu lernen. Daneben war es auch Absicht, die Gemeinschaft im Dümptener Bürgerverein zu stärken und neue Mitglieder anzuwerben. Denn grundsätzlich steht die Wandergruppe allen Wanderfreunden offen. Neben gemeinsamen Wanderungen waren von Anfang an Gruppenabende vorgesehen, die Gelegenheit zur „Manöver-Kritik“, Vorträgen, Diavorträgen und kleinen Festen bieten. Im Vordergrund aber stehen naturgemäß die gemeinsamen Wanderungen. Hugo Hemb als Gründungsbeauftragter des Vorstandes hatte bereits ein Wander-

programm mit drei Wanderungen und einem Gruppenabend für den Rest des Jahres ausgearbeitet, das er den Wanderfreunden vorstellte.

Die Leitung der neuen Wandergruppe wurde den vier Vereinsmitgliedern Hugo Hemb, Heike und Klaus Reineke sowie Sieglinde Sprenger übertragen. Sie sollten für Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Wanderungen verantwortlich zeichnen. Schon bald stießen Fritz und Marlies Frings zur Gruppenleitung. Von nun an wechselten sich Hugo Hemb, Klaus Reineke und Fritz Frings als Wanderführung bei den jeweiligen Wanderungen ab. Sie hatten die Aufgabe, die Gruppe zu führen, Einkehrmöglichkeiten auszumachen und Erläuterungen zu Sehenswerten auf der Wanderstrecke zu geben. Wurden in den ersten beiden Wanderjahren nur alle zwei Monate eine Wanderung durchgeführt, so wurde innerhalb der Gruppe bald der Wunsch laut, jeden Monat eine Wanderung durchzuführen. In der Regel waren die Wanderungen so



*Auf der Gründungsversammlung:  
Gruppengründer Hugo Hemb erläutert die ersten Wanderungen*

# Sonderfahrten

**Fahrt durch das reizvolle Ruhrtal**  
am Pfingstmontag, dem 9.6. und  
Sonntag, dem 6.7., 3.8. und  
31.8.2003

23,50 €

**Fahrt zum Dampflok-  
Festival nach Kupferdreh**  
am Sonntag, dem 27.7.2003

25,50 €

**Fahrt auf dem Baldeney-  
see mit Bergischer  
Kaffeetafel**  
am Sonntag, dem 22.6. und 24.8.2003

22,50 €

**Fahrt zum Rhein mit  
Captain's Dinner**  
am Sonntag, dem 15.6. und 10.8.2003

32,00 €

**Fahrt ins Museum der  
Deutschen Binnenschiff-  
fahrt in Duisburg-Ruhrort**  
am Samstag, dem 16.8. und  
20.9.2003

23,00 €

**Fahrt nach Wesel in das  
Preußen-Museum**  
am Samstag, dem 5.7. und 6.9.2003

31,50 €

**Tagesfahrt nach Xanten**  
am Samstag, dem 31.5., 14.6., 28.6.,  
19.7., 9.8., 30.8. und 13.9.2003

30,50 €

**Frühstücksfahrten  
auf der Ruhr**  
Fronleichnam (Donnerstag), dem  
19.6., am Sonntag, dem 1.6.,  
13.7., 17.8. und 14.9.2003

Erwachsene 17,50 €  
Kinder unter 14 J. 8,50 €  
Familienkarte (2 Erw. + 1 Kind) 36,00 €

**Kaffeefahrt zur  
Ruhrschleuse Duisburg**  
am Mittwoch, dem 21.5., 25.6., 23.7.,  
20.8. und 24.9.2003

Erwachsene 14,50 €  
Kinder unter 14 J. 7,00 €  
Familienkarte (2 Erw. + 1 Kind) 30,00 €

**Fahrt zum Höhenfeuer-  
werk nach Duisburg-  
Ruhrort**  
am Samstag, dem 26.7.2003

20,00 €

**Saison-Abschluss-Fahrt  
mit gepflegtem Brunch  
an Bord**  
am Donnerstag (Feiertag),  
dem 3.10.2003

31,00 €

2  
0  
0  
3



**Ticket-Hotline**  
02 08 / 451 1913  
und 451 1916

Alle Fahrten ab  
Wasserbahnhof  
Mülheim

Vorverkauf im  
KundenCenter  
Hauptbahnhof  
und Stadtmitte  
(Kaufhof)

**MVG** →

WILHELM-STRASSE 100, 45131 MÜLHEIM

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-18:00, Sa-So 10:00-18:00  
Telefon: 02 08 / 451 1913 (Kaufhof)



## Unsere Wandergruppe III

ausgesucht, dass der Ausgangspunkt und der Endpunkt nach kurzer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen waren. Die Anreise mit dem privaten Pkw sollte die Ausnahme bleiben. Auch die Länge der Wanderungen wurde zwischen 10 und 20 Kilometern festgesetzt.

Es würde den Rahmen des hier zur Verfügung stehenden Raumes sprengen, alle Wanderungen aufzuzählen und noch einmal Revue passieren zu lassen, welche die Gruppe in den nunmehr hinter ihr liegenden zehn Jahren unter ihre Wanderstiefel genommen hat. Dennoch sollen einige Eindrücke nicht unerwähnt bleiben, die im Nachhinein wohl allen, die daran teilgenommen haben, in Erinnerung bleiben werden. Zehn Jahre gemeinsames Wandern hat zusammengeschweißt, hat die Freundschaft und Kameradschaft gefestigt und den Wunsch nach mehr gemeinsamen Erleben gefördert.

So erinnert sich der Chronist gern an kleine Episoden auf den Wanderungen, die zur Aufheiterung der Gruppe während

des manchmal anstrengenden Marsches beigetragen haben, auch wenn sie für so manchen Betroffenen gar nicht zum Lachen waren. So war es zum Beispiel in der Gruppe üblich, dass bei der Einkehr einer aus der Gruppe für die anderen eine Runde bestellte. Einmal traf es einen Wanderkameraden besonders hart, als er eine Runde Obstler bestellte und vom Wirt dafür ganz gehörig zur Kasse gebeten wurde. Ein anderes Mal rutschte ein Wanderkamerad auf matschigem Wanderweg derart unglücklich aus, dass er sich nicht nur die Kleidung beschmutzte, sondern sich so stark verletzte, dass er die Wanderung nicht mehr fortsetzen konnte.

Wieder ein anderes Mal ließ sich ein Wanderkamerad ein Schlabberlätzchen geben, das beinahe die Größe eines Tischtuches hatte. Oder die Gruppe mokierte sich, weil sie ein paar Stufen hoch auf die Deichkrone gehen mussten, obwohl der Wanderführer versprochen hatte, keine Berge mehr zu erklimmen. Unvergessen bei den Wanderfreunden sind auch die gemeinsamen Wanderwochenenden, wel-



*Auf der Walz durch das Muttental bei Witten*

---

# Blumen *Elsner*

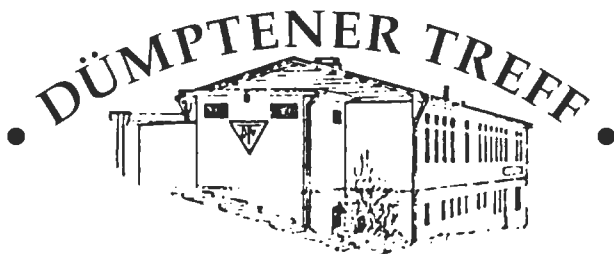
Friedhofsgärtnerei  
Fleurop-Kranzbinderei  
Dekorationen

Die  
Blumen-  
Spezialisten

Talstraße 6  
45475 Mülheim-Dümpten  
☎ (02 08) 7 32 95

**Gärtner & Floristen**

---



## GASTSTÄTTE »DÜMPTENER TREFF«

Nikolaus-Ehlen-Straße 20 (im Vereinsheim DTV 1885 e.V.)

Hier erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre,  
z.B. für kleinere Gesellschaften (oder auch zu Zweit)  
in unserem Kaminzimmer.

Unser Saal bietet Platz für Gesellschaften bis zu 100 Personen.  
Auch Speisen außer Haus.

*Auf Ihren Besuch freut sich*

**WOLFRAM KRÄMER • TELEFON (02 08) 75 06 07**

---



Termine nur nach Vereinbarung!

## med. Fußpflege & Kosmetik **Jutta Baumgarten**

Denkhauser Höfe 134  
45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 75 91 84

---

## Unsere Wandergruppe IV



*Gewandert wird auch bei Eis und Schnee: Die Gruppe vor dem Schloss Moers*

che die Gruppe seit dem dritten Jahr ihres Bestehens einmal im Jahr durchführt. Das erste gemeinsame Wochenende führte die Gruppenmitglieder nach Daun in der Eifel. Dort wurde der Anfang von Beethoven's fünfter Sinfonie angestimmt, wenn wieder einmal die Handtasche einer Wanderkameradin versteckt wurde. Oder während des zweiten Wanderweekendes in Rödinghausen im Wiehengebirge, auch wenn dem Gruppenleiter gleich am ersten Wandertag – wenn auch unbeabsichtigt – ein volles Glas Bier über die Hose geschüttet wurde. Ein solches Missgeschick konnte keinem die gute Laune verderben. Fröhlich stimmte die Gruppe an ihrem ersten Gemeinschaftsabend „die Gruppenhymne“ an: das Lied von „Hermann Löns“. Dieser Gesang, der dann auch bei der Wanderung fortgesetzt wurde, wird den Rödinghausern wohl noch heute in den Ohren klingen.

Und so gebe es wohl noch vieles zu berichten, was Zeugnis für die gute Kameradschaft der Gruppe ablegt, wie die gemeinsame Kutschfahrt im Münsterland,

oder das Erscheinen einer Wanderkameradin zur Winterwanderung im Pelzmantel und Stöckelschuhen. Der geneigte Leser wird sich ausmalen können, wie die anderen Wanderfreunde staunten.

Nach fünf Jahren Verantwortung für die Gruppe, musste dann ihr Gründer, Hugo Hemb, nach drei Knieoperationen die Leitung der Gruppe in andere Hände legen und die Wanderstiefel an den Nagel hängen. Schweren Herzens übergab er die Gruppenleitung an Fritz Frings und Günter Kryzanowski.

Sie zeichnen bis zum heutigen Tag für die Gruppe verantwortlich. Auch unter ihrer Leitung wurden zahlreiche Wanderungen und Wochenendfahrten durchgeführt, über die in unserer Vereinszeitschrift ausführlich berichtet wurde. Die Wanderungen führten die Dümptener „Pedesritter“ zu Zielen am Niederrhein, des Bergischen Landes und des Münsterlandes. Aber auch die nähere Umgebung rund um Mülheim wurde unter die Wanderstiefel genommen. Unvergessen sind auch unter der neuen Leitung die Wochenendfahrten zum Beispiel ins

---

# Schildberg-Apotheke

Apothekerin Ingrid Epe



Ärzte- und Apothekenhaus  
Schildberg 19  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 7 10 41



## HOTEL - RESTAURANT *Kämpgens-Hof*

Denkhauser Höfe 46-54  
45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon 02 08/99 69 69

*Das Haus der Feiern und Empfänge!*

*Haben Sie etwas zu feiern?*

*Bei uns sind Sie in allerbesten Händen!*

*Buffetts ab € 12,50*

*Unsere Küche bietet Ihnen alles:*

*„Für den kleinen Appetit bis zum  
exklusiven Festmenü“*

*... auch mal nur für „Zwei“*

*Wir empfehlen uns für*

*Familienfeiern, Hochzeiten,  
Polterabende, Tagungen etc.*

*Großer Parkplatz direkt am Haus.*

*• Partyservice •*

- *Freibad*  
*(ab Mai für Jedermann geöffnet)*
- *Tennisanlage*  
*(3 Hallen- und 5 Außenplätze,  
frei zu mieten)*
- *Partycenter*  
*Räume für „Ihre Party“*  
*mit Theke und Musikanlage zu vermieten*  
*(auf Wunsch auch mit Getränken,  
Speisen und Bedienung)*
- *Hotel*  
*gemütliche Zimmer, voll ausgestattet*
- *Angelteich*  
*täglich 8.00 Uhr und 12.00 Uhr Besatz*



## Unsere Wandergruppe V

Sauerland oder an die Mosel oder die gemeinsamen Fahrten zu den verschiedensten Weihnachtsmärkten der Umgebung.

Nach zehn Jahren gemeinsamen Wanderns bleibt festzuhalten: Es wurde vieles erlebt, die Wanderungen haben viel Freude bereitet und die Gruppe will weiterwandern, solange die Füße sie noch tragen. Es hat zwar Veränderungen in der Gruppe gegeben. Manche, die von Anfang an dabei waren, sind aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden, neue Wanderkameradinnen und -kameraden sind neu zu der Gruppe gestoßen.

Die Moral aber, Gottes herrliche Natur auf Schusters Rappen kennen zu lernen und sich an ihr zu erfreuen, ist geblieben. Waren es bei der Gründung der Wandergruppe vor nunmehr zehn Jahren noch rund 30 wanderlustige Dümptener, so ist die Gruppe schnell auf 15 Mitglieder zusammengeschmolzen. Die aber halten auch heute noch fest zusammen. Die neuen Mitglieder haben sich schnell in die Gruppe integriert, sind von der Gruppe herzlich aufgenommen worden.

Diejenigen, die nicht mehr mitwandern können, finden in den aktiven Wanderern auch nach ihrem Ausscheiden noch gute Freunde.

Für das Geburtstagsjahr wünschen sich die aktiven fünfzehn Wanderer der Wandergruppe nichts sehnlicher als neue, vor allem junge wanderlustige Mitglieder. Wer in einer intakten Kameradschaft mitwandern und so neue Freunde gewinnen will ist herzlich eingeladen, bei einer der nächsten Wanderungen mitzumachen.

Melden können sich wanderfreudige Neumitglieder bei der Redaktion dieser Zeitschrift oder beim Dümptener Bürgerverein. Wer sich direkt genauer über die nächsten Termine und Wanderziele erkundigen möchte sollte sich direkt an einen der Wanderführer wenden:

Fritz Frings, Telefon 715 10 oder  
Günter Kryzanowski, Telefon 724 89.

Möge die Wandergruppe auch im zweiten Jahrzehnt ihres Bestehens noch viele neue Wanderfreundinnen und Wanderfreunde hinzugewinnen und noch viele Wanderungen unter ihre Wanderstiefel nehmen.



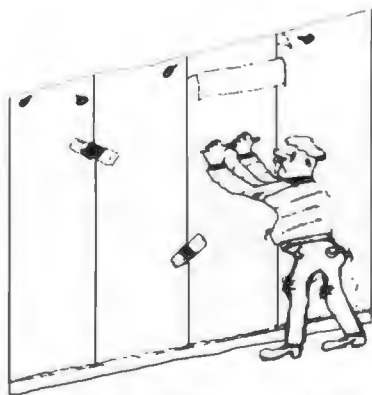
*Auch das Feiern kam nicht zu kurz: Hier beim Wochenendausflug in Rödinghausen*



Hotel-Restaurant „**Dümptener Hof**“ Inh. T. Popovic  
Ideale Lage an der A 40 · Behagliches Restaurant in City-Lage  
Gesellschaftszimmer bis 80 Personen

Mellinghofer Straße 319 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 99 68 8-0 · Fax (0208) 99 68 8-88

---



**Malerbetrieb  
Fonk**

*Damit Ihnen das  
nicht passiert!*

*Ausführung sämtlicher Malerarbeiten z. B.:*

- **Hochwertige Tapezierarbeiten**
- **Teppichreinigung**
- **Teppichverlegung**

**Denkhauser Höfe 134  
45475 Mülheim an der Ruhr**

**Telefon:  
(0208) 75 31 34**

---

## Unsere Wandergruppe VI



*Wandern durch den Herbstwald bei Schermbeck*



*Gruppenausflug  
nach Lieser an der Mosel:  
Die Dümptener Wanderer  
vor dem Hotel Stettler*

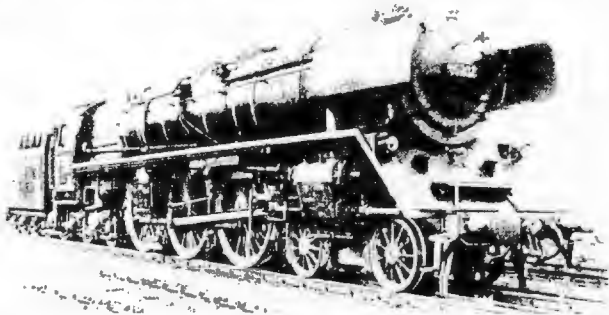
Vor allem aber möge die Kameradschaft und Freundschaft bestehen bleiben, welche die Gruppe über nunmehr zehn Jahre zusammengehalten haben und auch weiter zusammenhalten werden.

Dazu der Wandergruppe ein herzliches  
„Frisch auf!“

*Hugo Hemb*



*ter Meer*



*Wir machen Ihnen Dampf!*

Modelleisenbahn & Spielwaren

Mellinghofer Straße 269 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 99 56 79 · Fax (02 08) 99 56 80

---

**KRONEN**



**APOTHEKE**

---

RUDOLF GOEDECKE

PÄCHTER HANNU KRATZ

---

MELLINGHOFER STRASSE 273  
45475 MÜLHEIM AN DER RUHR  
TELEFON (02 08) 9 95 72 12  
TELEFAX (02 08) 9 95 72 13

SEIT 1905 in > UNSEREM DÜMPTEN <

---

**DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**  
Postfach 100423 · 45404 Mülheim an der Ruhr

**Beitrittserklärung**

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**

---

---

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

**Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages**

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**,  
Mülheim an der Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe  
von zur Zeit 6,- Euro

\_\_\_\_\_  
Vor-und Zuname

---

zu Lasten meines (unseres)

---

bei \_\_\_\_\_  
einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht  
seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Kontoinhaber/s



---



# RICHARD

Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 75 32 77

## Dachbau

Ihr leistungsstarker PARTNER seit über 60 Jahren  
Dacheindeckungen · Bauklempnerei · Fassadenverkleidungen

### Reparaturdienst

Beratung – Planung – Ausführung

## Manfred Richard Dachbau GmbH

Hustadtweg 65 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 75 32 77 · Telefax (02 08) 75 38 48

---

Der Glaser



Meisterwerkstätte für  
Glasmalerei u. Kunstverglasung

## MANFRED LERCH

- Glasschleiferei
- Reparaturverglasung
- Isolierglas
- Kristallspiegel
- Tischplatten
- Fachberatung

*Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern!*

Werkstatt:

Beutherstraße 7 (Bürgermeisteramt)  
45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 75 36 15

---

### Mölmischer Abend in Dümpten

Die Überschrift ist gut, aber sie ist nicht von mir, dem Verfasser des folgenden Artikels, sondern aus einem Bericht über einen gemütlichen Abend des Dümptener Bürgervereins, der nach Art des Möllmischen Krings aufgezogen war. Von gutem Besuch ist da die Rede und davon, dass die Vorführungen vor allem den Beifall der alten Dümptener fand. Die Begrüßung hielt der Lehrer Nies, der auch den Zweck des Bürgervereins erläuterte.

Und da wird der Leser sicherlich schon etwas verwundert und fragt sich wohl, wann hatten wir hier einen Vereinsvorsitzenden Lehrer Nies?

Von uns Heutigen kann ihn auch keiner kennen, denn der vorliegende Artikel ist aus der Zeitung vom 28. November und zwar vom Jahr 1932. Die meisten von den jetzigen Mitgliedern waren da ja noch gar nicht geboren. Aber Frau Deli Bruck fand ihn unter ihren geheimen Schätzen. Ich stelle also fest, dass wir Begründer unseres heutigen Vereins nicht die Originale waren, nein, wir hatten schon einen Vorläufer.



Interessant zu erfahren, was sich dieser Vorläufer für eine Aufgabe gestellt hatte. Darüber können wir aus dem Zeitungsartikel auch etwas erfahren, man wollte sich nicht nur wie bisher um die Belange des Stadtteils kümmern, dies unter Berücksichtigung einer kritischen Betrachtungsweise, nein es sollten auch Versammlungen stattfinden, bei dem den Dümptenern eine Unterhaltung geboten würde, wo von Dümptener Sitten und Gebräuchen zu vernehmen wäre.

Dann wird von der Freude gesprochen, einige der bekanntesten Mitwirkenden der Mülheimer Krings unter sich zu haben. Diese seien Meister des „plattdeutschen Dümpten“. So etwas gab es also in unserem Stadtteil.

Herr Nies übergab dann die Leitung an einen Mann, den er als „Schwattkopp von Dümpten“ vorstellte. Auch er bekannte sich zur Pflege des Platt, was damals wohl noch mehr in Dümpten bekannt war als man es heute vermutet.

Dieser Rückblick zeigt uns ein interessantes Bild unseres Vorgängervereins. Ob wohl jemand von unseren Lesern noch etwas aus dieser Zeit weiß? Vielleicht von Oma oder Opa?

Es wird dabei natürlich Schwierigkeiten geben, denn es gibt sicherlich nur noch wenige echt Dümptener Sippen. Selbst hier Geborene stammen aus Familien, die erst später nach Dümpten gekommen sind. Viele kommen auch aus ganz entlegenen Teilen unseres Vaterlandes. Aber schön ist es, dass wir in unserer heutigen Zeit einen Weg gefunden haben, uns bürgerschaftlich zusammenzuschließen und eine moderne Art von Heimatgefühl in unserem Stadtteil zu entwickeln. Es muss ja nicht gleich plattdeutsch gesprochen werden.

Aber wäre es nicht trotzdem schön, wenn es noch eine Ecke in unserem Verein geben würde, wo man sich mit dem alten Brauchtum unseres Dümpten, auch mit dem Plattdeutschen, beschäftigen würde?

*Diesen Beitrag erhielten wir von unserem neuen Ehrenmitglied Jochen Schulz-Thomale. Wir werden in der nächsten Ausgabe über ihn berichten.*

---

# **Heizöl SPREE**

Heizöl • Additive • Tankschutz

## **HANS WILLI SPREE**

Inh. Wolfgang Spree

Froschheide 32

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 7 24 17

Telefax (02 08) 3 75 75 89

E-Mail: [info@heizoel-spree.de](mailto:info@heizoel-spree.de)

[www.heizoel-spree.de](http://www.heizoel-spree.de)

---



**TUI TRAVEL *Star***

**Reisebüro  
Marion Spree**

**Denkhauser Höfe 196 - 45475 Mülheim - Dümpten**

**Tel. 0208 - 757606 o. 757611 Fax 0208 - 757607**

**e-mail : [Reisebuero-Spree-Muelheim@t-online.de](mailto:Reisebuero-Spree-Muelheim@t-online.de)**

**Und rund um die Uhr zu erreichen unter :**

**[www.reisebuero-spree.de](http://www.reisebuero-spree.de)**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Büro  
oder auf unserer Homepage !**

---





### *Das Jugendheim St. Barbara, wie es ist und wie es werden soll*

Das Jugendheim St. Barbara, Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, bietet verschiedene Offene,- Kreativ-, Bewegungsangebote, Theaterwerkstatt, Gitarren, und Nähkurse für die Kinder an. Die Hausaufgabenbetreuung verzeichnet steigende Teilnehmerzahlen. Auch das Bastelangebot, welches jeden Montag stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Mittwochs, heißt es „Vorhang auf!“ Bei der Theaterwerkstatt mit Sonja und Jenny, unseren Jahrespraktikantinnen. Gut besucht, wie schon in den Jahren zuvor, ist unser Kochkurs, welcher immer Freitags statt findet.

Neben den täglichen Angeboten werden auch andere Aktionen, Feste, Projekte, Ferienspiele, Freizeiten durchgeführt. Z. B. am **27.05.2003**, Spielplatzfest am Wittkampbusch, das jedes Jahr viele Besucher mitzieht. Dank der finanziellen Unterstützung des Dümptener Bürgervereins können besondere Aktionen angeboten oder sogar Überraschungsgäste eingeladen werden.

Am **28. Juni 2003, (13.00-18.00 Uhr)** ist in Kooperation mit dem Kath. Jugendamt und Treffpunkt Saarn ein erlebnispädagogischer Tag „KommPott“ für Jugendliche geplant.

Im Jugendheim, am Jugendheimsgelände und Kirchvorplatz werden einige Aktivitäten u. a. Fahrradlooping, Riesen-(Wasser) Rutsche, Bungeerun, Klettern und vieles mehr angeboten.

Infos über diese und weitere Angebote, Aktionen, Gitarrenkonzerte (ERIC LUGOSCH, 02.06.2003, 20.00 Uhr) Projekte, Freizeiten sowie verlässliche Ferienspiele jetzt im Sommer 2003 (25.08. - 12.09.2003 in Kooperation mit dem Städtischen Jugendamt), erhalten Sie direkt im Jugendheim.

Es ist sicherlich vielen bekannt, dass das Jugendheim angebaut wird. Hier an dieser Stelle möchten wir einen besonderen Menschen danken, der für das Wachstum, den neuen Glanz, die neue Form, die das Jugendheim jeden Tag annimmt, in seine wundervollen Arbeit spürbar macht, MANFRED HELLING.

Am 12.11.02 durften wir das lang erwartete Richtfest feiern. Wann die neuen Räume allerdings nutzbar sind, steht noch nicht fest.





# Tersteegen

Seit drei Generationen im Dienst der Natur

- ◆ Meisterbetrieb und autorisierter **Fleurop**-Florist
  - ◆ Moderne Floristik
  - ◆ Dekorationen aller Art
  - ◆ Kränze · Trauerfloristik
  - ◆ Grabgestaltung und Grabpflege
  - ◆ Mitglied der Rheinischen Treuhandstelle
- Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!*

## Blumenhaus Tersteegen

Mühlenstraße 212 · 45475 Mülheim an der Ruhr · Telefon + Fax (0208) 766772

## Massagepraxis Dümpten

**Ortwin Wolf**

Staatl. Anerkannter Masseur und med. Bademeister  
Therapeut für manuelle Lymphdrainage  
Krankengymnastik und Fussreflexzonen Massage

Mo. + Mi. 8.00 – 18.00 Uhr • Di. + Do. 8.00 – 19.00 Uhr • Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
Mellinghofer Str. 228 • Mülheim-Dümpten • Tel. 75 48 76 • Parkplatz auf dem Hof



**RAUM AUSSTATTUNG**

Jörg Klees · Meisterbetrieb

**Fachgeschäft für:**

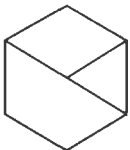
- **Gardinen, Dekorationen**  
Sonnenschutzvorrichtungen
- **Wandbekleidungen**  
Tapeten, Stoffbespannungen
- **Teppichböden**  
Designteppiche
- **Polsterarbeiten**  
Aufarbeiten, Neu beziehen

Mellinghofer Straße 248 · 45475 Mülheim an der Ruhr

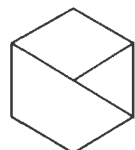


**0208/75 01 79**

## Gisela Abendroth



**LOTTO · TOTO · RennQuintett**  
**Zeitschriften · Schreibwaren**  
**Tabakwaren**



Mühlenstraße 177 · 45473 Mülheim-Dümpten · ☎ (0208) 75 65 62

## Jugend in Dümpten II

Wir erhoffen uns durch den Anbau, das bestehende Angebot zu erweitern. Zum einen wollen wir den Kindern und Jugendlichen, mit Hilfe eines Computerraums, den Umgang mit den neuen Medien ermöglichen.

Für Jugendliche soll ein Angebot für den Übergang von Schule zum Berufsleben entstehen, schon allein für eine Bewerbung ist der richtige Umgang mit einem Computer notwendig.

Auch die Hausaufgabenhilfe soll, durch computergestützte Lernprogramme, erweitert und ergänzt werden.

Die Erweiterung des Thekenraums war schon längst überfällig, da er in seiner jetzigen Form für die Vielzahl der unterschiedlichen Besuchergruppen zu klein war. Besonders Jugendliche brauchen die körperliche Distanz und einen größeren Freiraum, um sich eventuell auch mal zurück ziehen zu können. Wir erhoffen uns, von der Erweiterung, dass der Thekenraum, eine kommunikativere und freundlichere Atmosphäre bekommt.



Des Weiteren beabsichtigen wir im Jahr 2003, das Jugendheim weiterhin regelmäßig an bestimmten Wochenenden zu öffnen. Damit möchten wir den Wunsch der Jugendlichen entsprechen.

Als Qualitätsmerkmal einer Jugendeinrichtung gelten vor allem die Mitarbeiter als personales Angebot, die inhaltlichen Projekt- und Kursangebote und vor allem auch die räumliche Ausstattung. Durch den Anbau soll das Jugendheim St. Barbara seine Angebotsstruktur bereichern und weiterhin, ein attraktiver Treffpunkt, für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Dümpten bleiben.

### Öffnungszeiten:

*Mo, Mi, Do, Fr: 14.00-21.00 Uhr  
(für Kids bis 19.00 Uhr)  
Di: von 14.00-18.00 Uhr  
Sa: nach Vorankündigung*

### Namenswettbewerb

Das Jugendheim St. Barbara soll auch einen neuen Namen bekommen, deswegen bitten wir alle, die Lust haben, an unserem Wettbewerb teilzunehmen, eine Idee einzuschicken oder abzugeben. Ihr Name, ihr Alter und ihre Adresse sollten wir auch erfahren.

### Mit vielen Grüßen das Jugendheim-Team:

Alexandra Lasaj  
(Dipl. Soz.-Päd.)  
Stefanie Helling  
(Erzieherin)  
Stefan Vetter  
(Zivi)  
Sonja Gotsch  
(Praktikantin)  
Jennifer Barthold  
(Praktikantin)

Schildberg 93  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 / 73717  
Fax: 0208 / 74059933  
e-mail: kontakt@jugendheim-stbarbara.de

*Neueröffnung in Dümpten*

# Schreibwaren Klinkhammer

Bastelbedarf · Bürobedarf · Fotokopien  
Schreibwaren · Spielwaren · Geschenkartikel

Denkhauser Höfe 109 · 45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon 740 99 97 · Telefax 84703 47

**OTTOshop**  
Ganz einfach, ganz persönlich!

Verkauf- und Bestell-Center

## Über 30 Jahre Raum-Design Schulz

Telefon 02 08 / 7 16 99 oder 75 97 16  
Helenenstraße 69 - 45475 Mülheim (Ruhr)

Fachliche Bedienung - Eigenes Atelier  
Dekorationen - Gardinen - Polsterei - Teppiche

**BERGMANN** Schlosserei  
GmbH



Bau-Schlosserei • Stahlbau • Kunstschmiede  
Edelstahl • Schweißfachbetrieb nach DIN 18800/Teil 7  
Mellinghofer Straße 385 · Tel.: 0208 / 7 34 75  
45475 Mülheim an der Ruhr - Dümpten

## Rolf Groß

**Elektromeister**

**Telefon 75 08 09**

Service für:

- Elektro-Hausgeräte
- Nachtstromspeicheranlagen
- Elektroinstallationen

### Mitgliederversammlung 16. April 2003

Wie im Vorjahr, fand die diesjährige Mitgliederversammlung im Pfarrsaal Sankt Barbara statt.

Was anders war, war das Wetter: es hat nicht geregnet.

In sofern hätte man meinen können, dass der Saal rappelvoll werden würde, weil ja in den letzten Jahren immer gesagt wurde, dass die Unbillen des Wetters die Teilnehmerzahl nicht in astronomische Höhen schießen ließ. Bei mehr als 600 Mitgliedern hätten wir sonst auch die Stadthalle mieten müssen.

Also: etwa 10% der Mitglieder des Dämpfener Bürgervereines fanden den Weg zum Schildberg 93.

Der Vorsitzende berichtete über die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr.

*Hier einige wenige Punkte:*

Fluglärm über Mülheim, Bürgerbaum und Sommerfest, Wandergruppe und Spielplatzfest, die Grundsteinlegung der „MEG“ an der Pilgerstraße, Einweihung des neuen Teilstückes der Umgehungsstraße und deren Weiterbau, Buchvorstellung „Mülheim entdecken“, die künftige Verkehrsgestaltung an der Mellinghoferstraße/Heifeskamp, das geplante und zur Zeit nicht realisierbare Jugendparlament waren Themen.

Er berichtete über viele, viele Gespräche, die er und andere Mitglieder des Vorstandes mit Mandatsträgern der Stadt Mülheim, mit den OB-Kandidaten, mit den Parteien und Vereinen über Dämpfener Themen geführt haben.

Einen sehr informativen, sprich interessanten Vortrag über die Mülheimer Entsorgungsgesellschaft (MEG) und vor allem, natürlich über das neue Gelände an der Pilgerstraße hielt Herr Volker Broekmans, Geschäftsführer der MEG. Vieles war sicherlich neu und manche Bedenken konnten ausgeräumt werden.



*Der DBV hat seit der Mitgliederversammlung auch ein neues Ehrenmitglied: Herr Jochen Schulz-Thomale.*

Der Vorschlag des Vorstandes zur Ernennung wurde einstimmig angenommen.

Zum, in diesem Fall wirklich „guten Schluss“, bedankte sich Herr Schulz-Thomale noch einmal in launigen Worten und mit dem Vortrag eines Gedichtes über das „Königreich Dümpten“ bei der Versammlung für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Das war's eigentlich.  
Im Großen und Ganzen.

Im nächsten Jahr, wenn es wieder nicht regnet, steigern wir uns auf 15 vom Hundert. Die passen bestimmt in den Pfarrsaal rein.

*Hartmut Kraatz*



# ECKELT

Inh. Klaus Eckelt

**ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHER-MEISTER**  
**Lieferant aller Kassen und Behörden**

*Fuß-Orthopädie · Schuh-Service*

Eppinghofer Straße 182 · Kaiserstraße 55  
45468 MÜLHEIM AN DER RUHR  
Telefon (02 08) 3 23 27 · Fax (02 08) 38 30 17



## *Blumen*

# *Karin Ufnowski*

**MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI**  
**DEKORATIONEN ALLER ART**

**ZEHNTWEG 156 · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR**  
**TELEFON (0208) 7 05 11**

**BESTATTUNGEN**  
**SEIT ÜBER 50 JAHREN**

- ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN
- ÜBERFÜHRUNGEN IM IN- UND AUSLAND
- TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
- FACHKUNDIGE BERATUNG
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
- PRIVATER AUFBEWAHRUNGSRAUM

# **RÖHRICHT**

SCHILDBERG 32  
45475 MÜLHEIM-RUHR  
TEL. (02 08) 7 12 10

### *Entwicklung des Heifeskampgebietes*

Auch zu dieser Thematik haben wir Anfang des Jahres 2003 die Kandidatinnen und Kandidaten die sich für Position zur Oberbürgermeisterin bzw. Oberbürgermeister der Stadt Mülheim an der Ruhr beworben haben, befragt.

*Hier nun die Antwort von der inzwischen gewählten neuen Oberbürgermeisterin Frau Mühlenfeld (SPD):*

Das Gewerbegebiet Heifeskamp muss in enger Beteiligung mit den Bürgerinnen vor Ort schnellstens entwickelt werden. Die Nachteile für den Einzelhandel in der Innenstadt bzw. auf der Mellinghofer Straße ist nachgeordnet zu betrachten, weil der Stadtteil Dümpten dringend und schon seit langem eine Verbesserung der Ortskern-Infrastruktur benötigt. Eine Güterabwägung ist hier unerlässlich, alles andere ist Augenwischerei.

*Herr Prof. Dr. Leidinger (CDU) ließ uns die folgenden Ausführungen zukommen:*

Was die weitere Entwicklung des Heifeskamps angeht, möchte ich zunächst an die erfolgreichen Schritte aus der Amtszeit von Dr. Baganz hinweisen: Sowohl die Verlagerung der Schadstoffsammelstelle ist inzwischen beschlossene Sache als auch der Bau der Umgehungsstrasse weitestgehend realisiert. Der nächste Schritt ist die zweckmäßige Gestaltung des Ortskerns.

Auch hier werden Sie meine volle Unterstützung finden. Ich halte es für dringend erforderlich, dass jeder Ortsteil die eigene Grundversorgung im „Pantoffelbereich“ sicherstellen kann und dass gleichzeitig durch die Ausbildung eines Kernbereichs mit kulturellem Angebot das „Wir-Gefühl“ gestärkt wird. Vorbildlich ist aus meiner Sicht die Düsseldorfer Strasse in Saarn oder die „Neue Mitte Broich“, die in diesen Tagen ihre volle Funktion aufnimmt. Die Dümptener haben es verdient, dass sich auch hier ein derartiges Ortsteilzentrum entwickeln kann, und dass die Stadt diese Entwicklung durch massive Unterstützung aktiv fördert. Dabei muss auch darauf geachtet werden, dass keine Leerstände

bestehender oder zusätzlich errichteter Handelsflächen entstehen. D.h. die zulässige Nutzung muss so gesteuert werden, dass das gewünschte Ziel erreicht wird. Ein gesunder Mix zwischen kleinen Läden und Boutiquen sowie Restaurants und Kaffees ist anzustreben. Optiker, Schuster, Reinigung etc. sollten gefunden werden. Ich werde den aktuellen Stand der Bemühungen unmittelbar nach Amtsantritt prüfen. Wie ich weiß, stehen Entscheidungen zum Bebauungsplan an, die wegweisend für die Zukunft sind. Ich werde so wichtige Dinge wie die Entwicklung Ihres Ortskerns genauestens analysieren und darauf achten, dass die Umsetzung in einem überschaubaren Zeitrahmen geschieht.

In meine Überlegungen werde ich Argumente und Impulse des Dümptener Bürgervereins und der Werbegemeinschaft Dümpten gleichermaßen wie die interessierten Dümptener Bürger mit einbeziehen, damit sich keine Lösung durchsetzt, die von den Betroffenen nicht gewollt ist.

*Herr Kowitz (FDP) machte zu diesem Thema die folgenden Aussagen:*

Die Entscheidung zum Dümptener Fachmarktzentrum „Heifeskamp“ hätte längst fallen müssen. Das Wollen ist vor Jahren vom Rat beschlossen worden, und die Hausaufgaben der Stadtverwaltung müssten längst erledigt sein und nicht erst jetzt die Verhandlungen mit der übergeordneten Düsseldorfer Bezirksregierung geführt werden. Nach meinem Kenntnisstand sind die Investoren verpflichtet, im Genehmigungsverfahren mit der Bezirksregierung nochmals Kontakt aufzunehmen. Jetzt höre ich, dass die Planung des Fachmarkszentrums „Heifeskamp“ in Düsseldorf in eine Gesamtplanung des westlichen Ruhrgebiets eingebettet werden soll. Eine schnelle Entscheidung ist daher nicht zu erwarten! Ich bin der Meinung, dass der Rat der Stadt Mülheim schnellstens zum Wohle der Dümptener Bevölkerung entscheiden muss, wie der Fachmarkt aussehen und wer ihn betreiben soll. Eine Hängepartie, wie wir sie in Broich mit jahrelangem Stillstand erlebt haben, sollten wir Ihnen, den Dümptener Bürgern, ersparen.



**Der *WEISSE RING* kann Opfern  
helfen durch:**

- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Unterstützung bei materiellen Notlagen in Zusammenhang mit der Straftat, u. a. durch:  
Beratungsscheck für kostenlose Erstberatung,  
bei frei gewähltem Rechtsanwalt  
Übernahme weiterer Anwaltskosten
- finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen



Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von  
Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

**Spendenkonto 34 34 34**  
**Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)**

**Ihre Außenstelle:**

Gerd König  
Hingbergstraße 123  
45470 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 3 66 44  
hier erhalten Sie weitere Auskünfte  
können Sie Spenden abgeben  
können Sie Mitglied werden

---



## Zukunft Dümpten II

Ich verspreche Ihnen, dass ich mich als Oberbürgermeister um eine zügige, abgestimmte und für die Zukunft sichere Entscheidung einsetzen werde.

Insbesondere ist für die Bewohner der Mellinghofer Strasse darauf zu achten, dass eine Lärmbelästigung durch den Anliefer- und Individualverkehr auf ein verträgliches Maß gesenkt wird. Ein störender Anlieferverkehr direkt hinter den Wohngrundstücken mit Gärten wird deshalb von mir abgelehnt. Auch halte ich deshalb den Vorschlag, der das ganze Gebiet überplant und störende Einflüsse so weit wie möglich von der Wohnbebauung fern hält, für mehr als überlegenswert.

Der Zweite, aber ebenso wichtige Aspekt ist die Schaffung eines „Forums für Dümptener“. Ein Ort, zu dem man auch geht, ohne einkaufen zu wollen. Ein Ort, an dem man sich wohl fühlen kann: Sitzen – Eisessen – Sehen und Gesehen werden. Eben: Ein Forum für Dümptener. Dies sollte ein unter Einbeziehung des Dümptener Bürgervereins, der „WIK“, von einheimischen Künstlern und interessierten Bürgern gestalteter zentraler Platz am/im Fachmarktzentrum „Heifeskamp“ sein. Einkaufsqualität gepaart mit Lebensqualität in gewohnter Atmosphäre und unter Freunden, das ist meine Vorstellung für den „Heifeskamp“.

### **Die folgende Antwort erhielten wir von Frau Lostermann-De Nil (B90/GRÜNE):**

Ziel ist es, nach dem Umzug der MEG auf das Mannesmanngelände, das frei werdende Gelände am Heifeskamp im Hinblick auf die angespannte Finanzlage der Stadt gewinnbringend zu vermarkten. Um bei dem geplanten Fachmarktzentrum Auswirkungen auf die Innenstadt zu vermeiden und das Stadtteilzentrum Dümpten an der Mellinghofer Strasse zu stärken bedarf es einer genauen Auswahl der einzelnen Branchen. Ich setze dabei auf ein gedeihliches Nebeneinander und eine verkehrliche Verknüpfung: Fußgänger und Radfahrer über eine neue Wegeverbindung am Ende der Beutherstrasse, die Buslinie 129 (mit der Taktverdichtung gemäß Nahverkehrsplan) über den kleinen Heifeskamp und den Autoverkehr über die Um-

gehungsstrasse. Da ganz Dümpten einschließlich Winkhausen und auch Styrum innerhalb eines Radius von 3,5 km liegen und räumlich hervorragend durch die Linie 129 erschlossen werden, ist eine An- und Abfahrt mit dem Rad und dem ÖVPN kein Problem, wenn der Lieferservice „Shop & Go“ von der Innenstadt auf die Stadtteilzentren und angegliederten Gewerbegebiete ausgedehnt wird. Bei der Errichtung des Fachmarktzentrums deutet sich ein Interessenkonflikt mit dem Eigentümer der nördlich der Umgebung liegenden Flächen an. Die Stadt darf sich jedoch nicht erpressen lassen und muss auch über eine Neuordnung des gesamten Gewerbegebietes nachdenken. Die geplante Ausbildung eines Stadtteilzentrums im Umfeld des Bürgermeisteramtes darf darunter nicht leiden.

### **Herr Schmitz-Post (MBI) zu diesem Thema:**

Wenn das MEG-Gelände schon verkauft werden muss, so muss das Verfahren transparent und nachvollziehbar sein, vor allem im Hinblick auf den Gewinn für die Stadt, spricht die Bürger, was bisher ja nicht der Fall war.

Ich bezweifle jedoch die grundsätzliche Notwendigkeit eines vergrößerten Einkaufszentrum am Heifeskamp und sehe dadurch eher die Schwächung der Innenstadt, aber auch der bestehenden Geschäfte in Dümpten selbst.

Außerdem muss auch der Abwassebetrieb berücksichtigt werden, der ja noch auf dem Gelände sitzt und dessen Zukunft noch nicht endgültig geklärt ist. Auf jeden Fall werden die WIK und der Bürgerverein vor einer Entscheidung konsultiert werden, insbesondere zu den Plänen der Investoren, die möglicherweise noch einmal geändert werden.

Mit Hilfe und Wissen Ihrer Initiative und nicht nur durch die Beratung der Verwaltung wird die Beruhigung und Attraktivierung der Mellinghofer Strasse geklärt und in die Wege geleitet, indem z. B. der Durchgangsverkehr auf die Umgehungsstrasse umgeleitet wird.

Eine Beteiligung von WIK und Bürgerverein in allen Punkten ist für mich dabei Pflicht und jederzeit wichtig. Bei konkreten Plänen wird eine Bürgerinformation stattfinden.

Landsmann  Parkett

*Beste Beratung -  
Riesen-Auswahl*

**Schultenhofstraße 31 · Tel. 02 08-7 40 77-40  
Meisterbetrieb in 45475 Mülheim an der Ruhr  
am MediaMarkt in MH-Dümpten**

**LBS**



Bernd Koberling  
Bezirksleiter

Kunden-Center:

Bachstraße 3-5, 45468 Mülheim an der Ruhr

Tel.: (02 08) 44 51 77 / 30 17 00

Fax: (02 08) 44 51 70 / 3 01 70 40

[www.lbs-muelheim.de](http://www.lbs-muelheim.de)



## **BauNRW - Chancen**

**zur Prüfung der**

**Zugangsvoraussetzungen**

**zur Beantragung von**

**öffentlichen Mitteln**

**für die Baufinanzierung in NRW**

## kfd

St. Barbara

45475 Mülheim an der Ruhr, Schildberg  
Katholische Frauengemeinschaft  
Deutschland

### Frauen auf dem Weg

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ unter diesem Thema feierte die kfd St. Barbara am 30. März 2003 ihr 100-jähriges Jubiläum. Ob dies der genaue Tag der Gründung ist, wissen wir leider nicht, da die alten Unterlagen in den Kriegen verbrannt sind. In der Pfarrchronik steht folgender kurzer Vermerk: „Die Frauen der Rosenkranzbruderschaft bilden für sich eine Art Mütterverein, ca. 200“. Das war unser Anfang vor 100 Jahren. Pfarrer war damals der hochwürdige Herr Joseph Gatzweiler. Er war der erste Pfarrer von St. Barbara.

Eine kurze Zusammenfassung der Entwicklung der kfd.

Die Gründung christlicher Müttervereine war in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts maßgeblich vom Mainzer Bischof Emmanuel von Ketteler gefördert worden. Es vollzog sich damals ein tiefgreifender Wandel im Rollenverständnis von Frauen, worauf die Kirche mit einer Intensivierung der Frauenseelsorge und -bildungsarbeit reagierte.

1928 entstand der Zentralverband der katholischen Müttervereine, der 1939 von den Nationalsozialisten aufgelöst wurde. 1951 erfolgte die Wiedegründung „Zentralverband der Katholischen Frauen- und Muttergemeinschaft“. 1968 verabschiedete der Verband eine neue Satzung und mit ihr den Namen Katholische Frauengemeinschaft Deutschland (kfd).

Wie bereits erwähnt, gründete sich die Frauengemeinschaft St. Barbara mit ca. 200 Mitgliedern. Heute, 100 Jahre später, können wir stolz auf eine Mitgliederzahl von ca. 240 Frauen blicken. Diese Basis wird von 21 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut, d. h. die Verbandszeitschrift „Frau + Mutter“ wird monatlich überbracht und es finden regelmäßige Besuche statt. Anders ausgedrückt: Der Kontakt zur Basis wird gehalten.

Daneben gibt es weitere Angebote der kfd St. Barbara: So findet an jedem 3. Mittwoch im Monat (Ausnahme Ferien) um 15.00 Uhr ein Frauengottesdienst mit anschließendem Kaffee trinken statt. Hier ist jeder herzlich eingeladen.

Weiterhin bestehen verschiedene Gruppen, die sich regelmäßig treffen.

Frauen um 70 Jahre  
(Vergißmeinnicht)  
Frauen um 60 Jahre  
Frauen um 40 Jahre  
Seniorentanzgruppe

Diese Gruppe bereichert unsere Feste wie z.B. (Erntedank-, Adventfeier) durch ihr Mitwirken.

In Planung ist, in diesem Jahr noch eine kfd-Gruppe von jetzigen Kindergartenmüttern zu Gründen.

Die Frauen, die sich in diesen unterschiedlichen Gruppen treffen, planen gemeinsame Aktivitäten verschiedenster Art. Neben religiösen Themen, Gesprächskreise u. ä. wird das gesellige Beisammensein nicht vergessen.

Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen bei uns hereinzuschauen. Termine und Kontaktpersonen können Sie gerne im Pfarrbüro (Tel. 71313) erfragen.

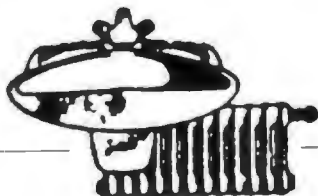
Die kfd St. Barbara wird von einem Vorsitzendenteam (3 Damen) geleitet. Ferner gehören dem Vorstand der Präses (Pastor M. von Schwarzenberg) und die geistliche Begleiterin (Frau S. van Berk) an. Zum erweiterten Vorstand kommen noch die gewählten Beisitzerinnen und die Sprecherinnen der einzelnen Gruppen hinzu.

Die Mitarbeiterinnen treffen sich 1 x monatlich zur Mitarbeiterinnenrunde, welche vom Vorsitzendenteam geleitet wird. Hier werden anliegende Aktionen besprochen. In dieser Runde kann auch die Resonanz der Mitglieder auf durchgeführte Veranstaltungen (Lob und Tadel) diskutiert werden.

---

# LUTZ KÖSTERS

Gas-, Wasser- und Sanitär-Installationen  
Heizungsanlagen



---

Installateurmeister  
Zentralheizungs- und  
Lüftungsbaumeister

---

Schmalbeekstraße 10 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten  
Telefon (02 08) 7 29 36 · Telefax (02 08) 75 46 94

---

## Gunnar Kürbis

**Getränkeanlagen · Bau · Wartung**

Sachkundiger § 16  
Hygieneservice  
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

An der Halde 37  
Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 99 55 88  
Telefax (02 08) 99 55 89

---

## Kirche in Dümpten II

Die kfd St. Barbara beteiligt sich an den unterschiedlichsten Aktivitäten der Pfarre z.B. Pfarrfest, wo wir mit mehreren Ständen vertreten sind (Reibekuchen, Pomes, Eis/Bonbons, Waffeln und Fisch). Hier helfen Frauen aller Altersschichten.

Wie einigen von ihnen vielleicht bekannt ist, führt die kfd St. Barbara 2 x jährlich eine Kleidersammlung für die Rumänienhilfe Temeschvar (insbesondere Frau Maas) durch. Nach unseren Aufzeichnungen wurden bisher ca. 14.000 Kartons verpackt und auf den Weg gebracht.

Im Rahmen des Festaktes am 30. März 2003 fand auch die Ehrung der ehemaligen und derzeitigen Mitarbeiterinnen statt. Die Rosen des Rosensonntags – das seinerzeit historische Zeichen besonderer Verdienste um die Kirche – bekamen in

diesem Jahr die Mitarbeiterinnen der kfd überreicht für ihren teils jahrzehnte langen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz in der kfd und damit zugleich auch in der Pfarrgemeinde. Der Präses, Manfred von Schwartzberg überreichte den Mitarbeiterinnen eine Porzellanrose.

Wer uns zu unserem Jubiläum eine Freude machen wollte, konnte uns bei unserem Engagement unterstützen. Die Kinder in Rumänien werden sich freuen, denn wir können der dortigen Leiterin Frau Maas, die uns am 30. April 2003 in der Mitarbeiterinnenrunde besucht, einen Betrag von 1.500,- überreichen, der anlässlich unseres Jubiläums zusammenkam. Ein besonderer Dank geht an die Gestalter der Messfeier und an die Damen und Herren, die unseren Festakt bereichert haben.

*kfd St. Barbara  
Annelie Kaufmann*



*Im Rahmen des Festaktes zum 100jährigen Jubiläum überreichte Präses Manfred von Schwartzberg den Mitarbeiterinnen eine Porzellanrose*

### *Bauchtanz, ein anmutiger Tanz begeistert viele Menschen!*

Eintausend und eine Nacht bedeutet Geheimnisvolles aus dem Orient und beflügelt die Fantasie. Insbesondere ist der Bauchtanz als Orientalischer Tanz in diesem Zusammenhang zu erwähnen

Dieser Jahrtausende alter weiblichste Tanz der Welt entwickelte sich über den Ritual-Kult-, Tempel- und Volkstanz bis hin zum heutigen Schautanz. Mit den Jahren verlor er jedoch, wie viele andere Tänze auch, seine religiöse Bedeutung und wurde zur weltlichen Unterhaltungsform, in dem auch Einflüsse aus anderen Tanzformen aufgenommen werden.

In den westlichen Ländern etablierte sich der orientalische Tanz zunächst Mitte des vorigen Jahrhunderts in den USA und seit mehr als vier Jahrzehnten erfreut sich dieser Tanz aber auch in unserer Region immer mehr wachsender Beliebtheit.

Dies ist gar nicht so verwunderlich, da der orientalische Tanz unter anderem sehr viele Möglichkeiten des Ausdrucks bietet und daher fast allen Altersgruppen gerecht wird.

Innere Bewegung nach außen bringen! Bauchtanzbewegungen sind natürliche Bewegungen in Kreisen und Achten um die Körpermitte. Dabei werden nicht nur ungenützte Muskeln aktiviert, sondern es entsteht auch in Kontakt mit der weiblichen Lebensfreude und Energie.

Zu passender Musik getanzt, werden die Bewegungen geschmeidiger, die Hüften beweglicher und schlanker auch Verkrampfungen werden gelöst, somit entsteht ein fließender, weicher Tanz.

Diese Tanzbewegungen bewirken außerdem, dass man seinen Körper besser kennen lernt und dass hat wiederum zur Folge, dass Frauen Abstand nehmen können von gängigen Körperidealen und dadurch lernen, sich und ihren Körper besser anzunehmen.



## Vereine stellen sich vor II

Als weitere positive Nebeneffekte des Bauchtanzes sind noch zu erwähnen, dass Haltungsschäden korrigiert werden, Verspannungen gelöst, Rückenschmerzen und Hüftbeschwerden können dadurch reduziert oder sogar ganz beseitigt werden. Muskeln werden gestärkt und die persönliche Kondition verbessert sich. Viele dieser Gründe haben dazu geführt, dass sich der Bauchtanz bei uns immer stärker etabliert.

Das der Bauchtanz auch immer öfter in Dümpten bei öffentlichen Veranstaltungen zu sehen ist haben viele sicherlich schon feststellen können. So wurden wir durch unser Mitglied Jutta Wisotzky – eine Dümptenerin die den Bauchtanz hervorragend beherrscht – auf eine Tanzschule in der dieser Orientalische Tanz erlernt werden kann, hingewiesen.

Etwa ein Kilometer in südlicher Richtung von Dümpten entfernt, befindet sich „Mona's orientalisches Tanzparadies“ im Fitline-Point auf der Mellinghofer Str. 27-29.

Diese Tanzschule wird von Mona Okon geleitet, sie ist Tänzerin, Lehrerin und Choreographin für orientalischen Tanz. Über Flamenco und lateinamerikanischen Tanz entdeckte sie ihre Liebe zum orientalischen Tanz. Ihre unverwechselbare Art ist ihr temperamentvoller und herzlicher Stil, ihre große Vorliebe ist der klassisch orientalische Tanz, sowie die ägyptische Folklore mit ihren zahlreichen Facetten. Mit viel Einfühlungsvermögen lehrt sie den orientalischen Tanz in seiner ganzen Vielfalt, den sie bei vielen namhaften Lehrerinnen und Lehrern (z.B. Mojgan Azami, Shahrazad, Gamal Seif, Sahara Saeeda u.a.) gelernt hat.

*Des Philosophen Seele wohnt  
in seinem Haupt,  
die des Dichters in seinem Herzen,  
die Seele des Sängers hält sich  
irgendwo in seiner Kehle auf,  
doch der Tänzerin Seele  
fließt in ihrem ganzen Körper.  
(Khalil Gibram)*

Seit 1998 besteht ihre Tanzschule, in der zur Zeit 150 Schülerinnen und Schüler verschiedene Tanzkurse belegen. Eine Show-Tanzgruppe von neun Damen die unter dem Namen ‚Al Hilal‘ auftreten, wird hier von Frau Okon trainiert. Diese Gruppe hat mit ihren vielen orientalischen Tanzauftritten, so z.B. am 14. März 2003 im WDR Lokalzeit Ruhr oder im Ringlokschuppen sowie beim Variete Orientale, schon viele Menschen total begeistert.

Wer also jetzt Spaß oder Lust an Orientalischen Tänzen bis hin zu Folkloretänzen gefunden hat, kann sich auf der Homepage unter [www.Mona-Okon.de](http://www.Mona-Okon.de) über alles Weitere informieren.



Mona Okon



## **NISSAN AUTOHAUS EXTRA**

*Als Dümpfener Autohaus und Dienstleister bieten wir Ihnen rund ums Auto an:*

*Neuwagenkauf*

*Mietwagen*

*Werkstattservice*

*Finanzdienstleistungen*

*Unfallinstandsetzung*

*Glasreparatur*

*Karosseriearbeiten*

*Vermessung*

*Autoreifen*

*Waschanlage*

*Gebrauchtwagenverkauf*

*Gebrauchtwagenankauf*

*Inspektion/Wartung*

*Versicherungsservice*

*Klimaservice*

*Glasersatz*

*Lackierungen*

*Spureinstellung*

*Zubehör*

*Autopflege*

*TÜV und ASU: Jeden Tag oder zu Ihrem Wunschtermin.*

*Unsere Dienstleistungen gelten selbstverständlich auch für andere Fahrzeugfabrikate.*

*Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Gebot.*

**AUTOHAUS  
EXTRA**

**Autohaus Extra GmbH**

**Fritz-Thyssen-Straße 6**

**45475 Mülheim an der Ruhr**

**Telefon 02 08/9 96 64-0**

**Telefax 02 08/9 96 64-49**



# DÜMPTENER SOMMERFEST

SA. 14. JUNI 2003 - 12.00 - 22.00 UHR

SCHULE BORBECKER STRASSE

Haltestelle Oberdüpten / Linie 102



EXTRA



- ⊗ Ballring für Groß + Klein
- ⊗ Bungee-Ringing für Kinder
- ⊗ Trudel ⊗ Kinderkarussell ⊗ Kinderspiele
- ⊗ Hüpfburg ⊗ Torwandschießen
- ⊗ Johanniter Unfallhilfe ⊗ Jede Menge Überraschungen
- ⊗ ab ca. 18.00 Uhr: Baggy Woogie, Eddie's Jazzteam  
nachh. Dave Heyden live
- ⊗ Guide Lindt, Elvis Imitator (2. beste Imitator Europas)
- ⊗ ab ca. 20.00 Uhr: HeartBeats, Oldie-Coverband  
Moderator: Thomas Strassmann

Anmeldung für den Trudelmarkt: bei Textiles Brück, Oberdüpten 263-262



HeartBeats

# Aufstellung des Bürgerbaums



*Fleißige Helferhände bei der Vormontage:  
Herr Albustin und Herr Peters  
von der Fa. Bergmann*



*Am Mikrophon DBV-Vorsitzender  
Dirk-Holger Hübner mit der Mülheimer  
Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld*

### „We-i aulen Dümepschen“

Das Mölmsche Platt Klübken „We-i aulen Dümepschen“ kommt seit Anfang 2000 jeden 3. Donnerstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte „BÜRGERMEISTERAMT“, Mellinghofer Strasse 275, zusammen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Hier nun ein kleiner Bericht:

Use Utfloog!

Usen Utfloog tum Baldeney-See häwwen we-i chutt öwerstaunden. Herbert, de aule Strootebahner, het uss o'm Wääg gebrauch... Paula, use Öwerraschungskanonn, het immer watt Ne-ies. Brezel, öwerkleew me'm Text: „We-i aulen Dümepschen häwwen van Dag Utchang“

Hing ssöi uss üm. Dat heet Fröüd gemaaek. „Sind sie Holländer?“ froogte man uss ümmertu.

*We-i aulen Dümepschen  
häwwen van Dag Utchang*

We-i ssind aule Humpelminnas. Dat Leni heet de Schnute vol. Ssöi woar gefalle, ett het chutt gänge. Merr dat Chrittsche koos néé mitchohne. Dat kömp dämmnächs in nen Rucksack. Zack, Zack!

Ett ssall merr nömmes ssägge we-i wären blööd oder ssenil, nä-nä! Dröm loten us dat maaken, ssu lang et che-it, öm dat uss Klübke widder beste-ihnt un we-i uss Plaat ne vercheete.

*Ingk Anneliesken  
van de aulen Dümepschen*



### Zeichenbahn



Die Straßenbezeichnung „Zeichenbahn“ erhielt ihren Namen von der ehemaligen Zeichenbahn, einer Pferde-Eisenbahn, die von der Zeche Sellerbeck zum Oberhausener Bahnhof, der im Jahre 1847 erbaut wurde, verlief.

Von der Mellinghofer Straße bis kurz vor der 1929 stillgelegten Zeche Roland war ein Damm für die Zeichenbahn aufgeschüttet worden, um die Pferde-Eisenbahn zu begradigen. Dieser Zeichenbahndamm ist heute noch von der Mellinghofer Straße aus zu sehen.

Über den ehemaligen Zeichenbahndamm geht die II D Straße von der Mellinghofer Straße zum Bahnhof Oberhausen.



**Kahrger**

Mellinghofer Straße 222 · Telefon (02 08) 7 04 92

---

***Stets guter Service***

***Ihr***

**Versicherungsbüro**

**Sierold**

---

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 7 23 58 + 7 02 54 · Telefax (02 08) 75 44 74

---

### *Mallorca hat immer Saison...*

„Als es auf Mallorca schneite...“ – so beginnen viele mallorquinischen Märchen und da dies so ungewöhnlich zu sein scheint, erkennt man gleich, dass das Klima ein entscheidender Faktor für den Besuch dieser Insel ist!

Es herrschen dort milde Winter, nicht allzu heiße Sommer und die Sonne scheint durchschnittlich 3000 Stunden im Jahr.

Den Skeptikern, die den Gedanken an einen Urlaub auf Mallorca weit von sich weisen, werden nun Schlagworte wie Massentourismus, Betonklötze, Ballermann etc. einfallen und es stimmt: Das gibt es alles auf Mallorca. Aber eben nicht nur das!

Im Sommer bieten die langen, flach abfallenden Sandstrände von Alcudia, Cala Millor, Sa Coma etc. genügend Möglichkeiten für einen Badeurlaub mit der ganzen Familie.

Wer diese mittlerweile recht großen Orte nicht mag, hat genügend Alternativen: Bañyalbufar, Camp de Mar, Cala Figuera, Colonia de Sant Jordi – um nur einige Beispiele zu nennen.

Mallorca, die größte Insel der Balearen im westlichen Mittelmeer, ist aber auch einen Besuch im Winter und Frühjahr wert: Es grünt und blüht auf der Insel im Januar und Februar, während daheim neblig-trübes Wetter vorherrscht. Beim Anflug über Mallorca könnte man dann meinen, dass es doch geschneit hat, wenn ganze Täler und Felder voller Mandelbäume blühen!

Nicht nur Wanderer, die entweder allein unterwegs sind oder sich einer geführten Tour der Alpenschule Innsbruck anschließen, werden sich auf vielen Wegen daran erfreuen können: Zu dieser Zeit ist die Insel auch ein beliebtes Ziel für Radfahrer.



## Reisebericht II

Manche Hotels haben sich bereits darauf eingestellt und bieten organisierte Radtouren an oder auch Fahrradabstellräume für das eigene Fahrrad.

Wer weder wandern, Rad fahren noch Golfen möchte, hat genügend andere Möglichkeiten seinen Urlaub abwechslungsreich zu gestalten. Wie wäre es mit der Besichtigung der Perlenfabriken in Manacor oder der Lederfabriken in Inca? (Vorsicht jedoch beim Fabrikverkauf: Nicht immer sind die dort angebotenen Waren wirklich günstiger als anderswo auf der Insel.)

Höhepunkt jeder geführten Inselrundfahrt ist sicherlich die Fahrt von Palma nach Soller durch Orangenplantagen mit dem „roten Blitz“, einem nostalgischen Zug, der seinem Spitznamen natürlich nicht gerecht wird.

Auch die quirlige Hauptstadt Palma mit ihrem Wahrzeichen, der Kathedrale (La Seu), dem Castell Bellver und der riesigen Hafenucht ist sehenswert.

Die Gassen der Altstadt laden zum Bum-meln ein und in vielen kleinen Cafés und Restaurants lässt sich gut eine Pause einlegen.

Über die Neuigkeiten, wann wo was passiert oder auch über den neuesten Klatsch informiert die Urlauber in deutscher Sprache zum Beispiel das wöchentlich erscheinende Mallorca-Magazin oder das Inselradio.

**Für den Vorgeschmack  
auf abwechslungsreiche Ferien:  
<http://www.inselradio.com>**

*Marion Spree*



### *Liebe Dümptener,*

als Punkt 1: Dank an den Dümptener Bürgerverein für das Bereitstellen dieser Seite! So haben wir die Möglichkeit auch Ihnen etwas von uns zu erzählen.

1996 wurde die Werbegemeinschaft WIK – Wir im Königreich – gegründet und an dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen allen für die täglichen Einkäufe und Auftragsvergaben zu danken, die Sie im Königreich Dümpten tätigen.

Sie wissen es zu schätzen, dass es in unserem schönen Stadtteil fast alles gibt und so bleiben auch die ansässigen Betriebe erhalten und Einkaufen vor Ort macht Spaß.

Insbesondere die 107 WIK-Mitgliedsbetriebe danken Ihnen die Treue mit fachlicher Kompetenz, viel Freundlichkeit und hervorragendem Service.

Wir haben in den letzten sieben Jahren mit viel Freude erlebt, wie sich immer mehr Leute gut kennengelernt haben und so dazu beigetragen haben, dass unser Stadtteil immer liebenswerter wird. Das Dümptener Sommerfest, von DBV und WIK gemeinsam veranstaltet, hat großen Anteil an dieser so positiven Veränderung.

***An dieser Stelle also gleich die Einladung an alle: Samstag, 14. Juni 2003, ab 12.00 Uhr, Treffpunkt Dümptener Sommerfest.***

Die Dümptener Geschäftsleute und Handwerker, die in der WIK zusammenarbeiten, haben sich auch dem Sponsoring im Kinder- und Jugendbereich verschrieben, denn es gibt auch in Dümpten viel zu tun. Die letzte Aktion betraf die von der WIK betreuten AWO-Mädchenräume. Bei der Einweihung der renovierten Räume an der Sellerbeckstrasse spendierte die WIK die Musik und schenkte statt Blumen der Mädchengruppe einen Erste-Hilfe-Kurs der Johanniter.

Die nächste Aktion in Zusammenarbeit mit der WAZ/NRZ belohnt die Arbeit im Jugendheim Nordstrasse, 2 Busfahrten, die schon lange auf der Wunschliste standen, können nun realisiert werden.

Außerdem bekommt der Kindergarten „Im Winkel“ einen Zuschuß zu Spielgeräten. Diese Aktion ergibt sich aus den regelmäßigen WIK-Sonderseiten in den Mülheimer Tageszeitungen.

**www.wik-duempten.de** auf diesen Internetseiten haben Sie auch die Möglichkeit, die beiden Zeitungen täglich zu lesen.

Trotz der guten Zusammenarbeit aller Mitgliedsfirmen sind wir immer auf der Suche nach guten Ideen und Anregungen für Aktionen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie einen guten Tip für uns haben. aber natürlich auch, wenn Sie Kritik üben möchten. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

Der WIK-Vorsitzende, Helmut Pissarek, freut sich über Ihren Anruf unter 99 66 40 oder über Ihre mail:

**pissarek@autohaus-extra.de**

Natürlich können Sie auch gerne WIK-Vorstandsmitglieder ansprechen und hier stellt sich dann bei der Gelegenheit der Vorstand vor:

1. Vors. Helmut Pissarek
2. Vors. Karin Medenblik-Bruck  
Tel. 7 27 79

Geschäftsführer:  
Karl Schlimm  
Tel. 75 41 68

Schatzmeister:  
Bernd Bellenbaum  
Tel. 74 08 50

Schriftführerin:  
Christel Elke  
Tel. 7 40 58 60

Unsere Beisitzer:  
Werner Grzybowski  
Lutz Kösters  
Christian Matz  
Alfons Nierhaus  
Reiner Ortmann  
Dirk Wedemann  
Dietmar Zell

# BAUELEMENTE KOCHEL

- FENSTER
- TÜREN
- VORDÄCHER
- MARKISEN
- ROLLADEN
- JALOUSIEN

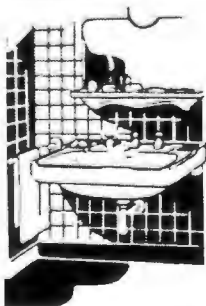
Mellinghofer Straße 242 · 46047 Oberhausen · Tel. 870345 · Fax 874048

## Kampermann & Söhne GmbH

Schädlingsbekämpfung · Holz- & Bautenschutz  
Schwammsanierung · Geruchsbeseitigung  
Taubenabwehr · Fachberatung auch vor Ort

# Tel. 99 68 40

Fax 99 68 440 · 45475 Mülheim · Sellerbeckstraße 41



## Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen  
Zentralheizungs- und Lüftungsbau über 30 Jahre  
Funk-Kundendienst                      Ausstellungsraum

Eppinghofer Straße 96 · 45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 476614 · Telefax (0208) 470250

*Druckerei seit 1903*



- ◆ Offsetdruck
- ◆ Endlosdruck
- ◆ DTP-Satz
- ◆ Vereinsartikel

# FRIEDRICH KOBLER NACHF.

INH. MANFRED AUS DEM KAHMEN

Auerstraße 31 · 45468 Mülheim an der Ruhr · ☎ (0208) 471172 · Fax 478822  
mail@kobler-druck.de · www.kobler-druck.de



Wir alle freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen, auch da bietet sich wieder das Sommerfest an, Treffpunkt: WIK-Stand.

Übrigens freut sich unser Webmaster auch über originelle Fotos aus Dümpten. Unser Forum steht Ihnen auch zur Verfügung und Gästebuch-Grüße freuen uns.

„Unser Dümpten“, so heißt diese Zeitung und wir nennen unseren Stadtteil gerne so.

Hier und heute stellen wir Ihnen schon mal unsere nächste Aktion vor:

„DEUTLICH DÜMPTEN“. Bei dieser Aktion soll ein werbewirksamer Slogan für Dümpten gesucht werden. Vielleicht fällt Ihnen jetzt schon ganz spontan etwas ein,

dann können Sie uns Ihre gute Idee sofort mailen: [wik@wik-duempten.de](mailto:wik@wik-duempten.de)

Eine prominente Dümptener Jury wird die Wahl treffen. Ihre Kreativität wird natürlich auch belohnt (Falls Sie die beste Idee haben!)

Die Werbegemeinschaft WIK -Wir im Königreich - lässt dann einen Aufkleber machen und der neue Slogan kann dann ab Herbst 2003 seine Reise in die weite Welt antreten.

Viel Spaß dabei!

Wir wünschen einen sonnigen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen am WIK-Stand beim Sommerfest.

*Herzlichst Ihre WIK*



Bei diesem Straßennamen hat die Zeche Sellerbeck, Schacht Carnal, Pate gestanden.

Die Zechen Sellerbeck - Schacht Carnal, nahm 1844/45 ihre Kohleförderung auf. Im Jahre 1905 wurde die Zeche stillgelegt.

Um das Jahr 1910 herum brannte das alte Maschinenhaus dieser Zeche aus. Angeblich sollen spielende Kinder diesen Brand verursacht haben.

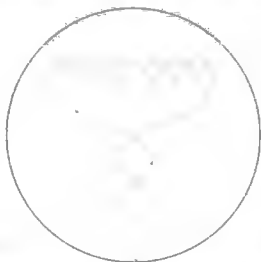
Heute steht auf diesem Zechengelände eine Wohnsiedlung.



---

Energetisches Feng Shui - Gauri Gatha - Der Weg ins Licht®

Karta M. Weyers  
Spirituelle Lehrerin  
Dipl. Feng Shui Beraterin



02 08 / 7 51 09 70  
01 72 / 4 30 62 58  
[KartaWeyers108@aol.com](mailto:KartaWeyers108@aol.com)

---

# Barbara Apotheke

➤ Ihre Sorgen ➤ die Ihrer Kinder  
➤ und die Ihrer Haustiere  
... sind auch meine.

*Homöopathie Tierarzneimittel*



Apotheker Michael Tretau-Stimpel  
Aktienstraße 277 · 45473 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 76 32 12  
Telefax (02 08) 76 32 14



---

SEIT 1953  
IHR SERVICEPARTNER

## **RADIO NIERHAUS**

HiFi · TV · Video · Antennen · Kabelfernsehen  
Sat-Anlagen · Betriebsfunk · Chekker · Autotelefon  
Beschallungstechnik · Beratung · Verkauf · Service

Aktienstraße 263 · 45473 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 76 60 50

---

### **Vom Heifeskamp zur Pilgerstraße – MEG zog am 19.05.2003 um**

Auf Einladung des Vereinsvorstandes berichtete der MEG-Geschäftsführer Volker Broekmans auf der diesjährigen Mitgliederversammlung über aktuelle Entwicklungen bei der MEG. Vor allem verkündete Broekmans den offiziellen Termin des Umzugs seiner Gesellschaft, die den Heifeskamp und damit Dümpten in Richtung Pilgerstraße (ehemaliges Mannesmann-Gelände in Styrum) verlässt:

„Ab dem 19.5.2003 starten Recyclinghof, Fuhrpark und Verwaltung sowie die neue Vergärungsanlage für Bio- und Speiseabfälle der MEG auf dem neuen Gelände auf der Pilgerstraße 25. Das Sonderabfallzwischenlager wird in 2004 folgen.“ Genehmigungsanträge zum Neubau eines Sonderabfallzwischenlagers auf der Pilgerstraße seien gestellt und würden zur Zeit noch von der Bezirksregierung in Düsseldorf geprüft. „Wir gehen davon aus, dass die Genehmigung noch in diesem

Jahr erteilt wird, so dass mit dem Bau des Zwischenlagers voraussichtlich Ende 2003 begonnen werden kann“, so Broekmans.

Nicht unerheblichen Druck auf den vollständigen Freizug des MEG-Geländes am Heifeskamp wird von der Stadt Mülheim ausgeübt. Die will das Areal gerne zusammen mit dem Gelände des Eigenbetriebs Kanal noch in 2003 vermarkten.

### **Mehr Technik, mehr Service**

Auf die Vorzüge des neuen Standortes angesprochen verwies Broekmans vor allem auf die Gestaltung des neuen Recyclinghofs: „Unser neuer Recyclinghof ist großzügig gestaltet und ermöglicht endlich eine rasche Abwicklung von Anlieferungen auch an Großkampftagen. Sie können mit dem Auto bis auf eine Rampe fahren, von der aus Abfälle oder Sperrmüll direkt aus dem Kofferraum bequem in darunter stehende Großbehälter entsorgt werden können. Damit haben wir uns, was den Stand der Technik und Service betrifft, im Vergleich zum Heifeskamp immens verbessert.



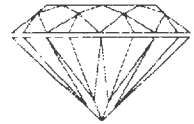
*MEG-Geschäftsführer Broekmans erläutert einer Besucherguppe des DBV die Funktionsweise der Vergärungsanlage*



# Uhren **Matz** Schmuck

Meisterbetrieb seit 1956

– Eigene Werkstatt –



- Service für Uhren und Schmuck
- Goldschmiede - Reparaturen, Anfertigungen
- Reparaturen aller Marken-uhren, Groß- u. Antikuhren
- Deutsche und Schweizer Markenuhren
- Schmuck, Edelsteine, Perlen, Diamanten

Mellinghofer Straße 251 · 45475 Mülheim-Dümpten  
Telefon (02 08) 7 20 75 · Telefax (02 08) 7 20 57

Ecke Heifeskamp  Kundenparkplatz

Mo / Di / Do / Fr von 9.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr  
Mi + Sa von 9.30 – 13.00 Uhr · Termine nach Vereinbarung möglich!

---

# Gert Thomas

## Rechtsanwalt

Betreuung auch in Niederländisch.

Friedrichstraße 28 · D-45468 Mülheim/Ruhr  
Telefon: 02 08 / 3 01 56 25 · Telefax: 02 08 / 3 01 56 26  
Mobil: 01 72 / 2 55 74 01  
e-Mail: Gert.Thomas@gmx.net · www.gert-thomas.de

---

## Zukunft Dümpten II

Mehr Service soll es auch in Sachen Beratung geben. Ab 19.5.2003 wird von der MEG nicht nur im Infozentrum auf Schloßstraße, sondern auch im Verwaltungsgebäude auf dem SZE zum Thema Abfall und Straßenreinigung beraten.

Herr Broekmans wagte mit Hinweis auf die Fertigstellung der Vergärungsanlage aber auch noch den Blick in die etwas fernere Zukunft: „Wenn wir in Mülheim schon eine Verwertungsanlage haben, die es mit nahezu allen biologischen Abfällen aufnimmt, dann muss erstens jeder Mülheimer Haushalt eine Biotonne haben und darin zweitens auch wirklich sämtliche Bioabfälle, von der Zwiebelschale bis hin zum Kotelettknochen, hineingeben dürfen“, forderte Broekmans die Anpassung der Mülheimer Abfallsatzung hinsichtlich der flächendeckenden Einführung der Biotonne und deren Ausbau zur einer sogenannten Biotonne nach Kochtopf.

Hier werde die MEG das Gespräch mit Politik und Verwaltung suchen, um die Satzung anzupassen.

### *Ein Blick nach vorne ...*

Schöner Nebeneffekt einer solchen Satzungsänderung: Mülheim könnte den Anteil der verwerteten Abfälle in der kommunalen Abfallbilanz deutlich nach oben fahren.

Denn nach Broekmans Angaben schlummert in den grauen Restmüllbehältern ein Organikanteil von rund 30 Prozent. Das würde bedeuten, die flächendeckende Einführung einer sogenannter Biotonnen nach Kochtopf vorausgesetzt, dass rund 30 Prozent weniger Restmüll zum Müllheizkraftwerk Karnap transportiert und anschließend dort verbrannt werden müssten.

Und in noch einem weiteren Punkt will die MEG die Sammellogistik modifizieren.

Denn angesichts gestiegener Dieselpreise und in Folge des jüngsten Tarifabschlusses kostet die MEG der laufende Sammelkilometer der Müllfahrzeuge heute bereits rund 10 Prozent mehr als noch in 2002.



*Viel Platz für die MEG.*

*Im Hintergrund das neue Verwaltungsgebäude und rechts die Auffahrt zum Recyclinghof.*

---

## "Kopfarbeit"

Doris Breitzkreutz, Frisör  
Oberheidstraße 166  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 73031 · Fax 757365

---

**Seit über 40 Jahren als Meisterbetrieb in Dümpten  
Fleischerei & Party-Service**

# Jürgen Zier



**Anne-Frank-Straße 11  
Mülheim-Dümpten  
Telefon (0208) 71496**

Party-Service



**Wir liefern Ihnen auf Vorbestellung täglich preisgünstig,  
auch im Abo, Ihren Mittagstisch.**

---

## **Getränke U. SCHMITTER**

*Groß- und Einzelhandel*

*Kohlensäure u. Faßbier (klein und groß)*

**Oberheidstraße 157 · Telefon (0208) 72448  
45475 Mülheim an der Ruhr**

---

## Zukunft Dümpten III

Um hier wieder eine auskömmlichere Situation herzustellen wird die MEG mit Bezug des neuen Geländes den eingesammelten Restmüll in einer eigens dafür vorgesehenen Halle in Großraumcontainer umschlagen, die mit Sattelaufflegern zum Müllheizkraftwerk-Karnap transportiert werden. „Künftig wird also keine einzige Fahrzeugbesatzung mehr mit ihrem Sammelfahrzeug im Müllheizkraftwerk anliefern. Von dieser Maßnahme erhoffen wir uns eine spürbare Optimierung der gesamten Logistik“, so Broekmans. Dadurch freiwerdende Kapazitäten im Fuhrpark könnten nach Ansicht des MEG-Geschäftsführers zur Erledigung von logistischen Aufgaben eingesetzt werden, die bislang an externe Unternehmen vergeben wurden.

### ... und ein Blick zurück

Aber nicht nur die Zukunft wurde beleuchtet. Broekmans bezog auch Stellung zur erstmalig im Januar 2003 erfolgten Versendung von rund 30.000 Gebührenbescheiden für die Bereiche Abfall und Straßenreinigung. „Im Gegensatz zu frü-

heren Zeiten waren die meisten Bescheide, was die berechneten Leistungen betraf, korrekt. Broekmans auf der Mitgliederversammlung: „Hier zahlte sich aus, dass mit der MEG endlich derjenige, der Müllabfuhr und Straßenreinigung tagtäglich durchführt auch die Abrechnung vornimmt. Meine Geschäftsführungskollegin Frau Semmler und ich können ein Stück weit stolz auf die Leistung unserer Mitarbeiter sein.“ Probleme auf Seiten der MEG wurden vom MEG-Geschäftsführer jedoch bei der Nutzung der Stadt Mülheim pauschal erteilten Einzugsermächtigungen eingeräumt, was bei rund 5.000 Fällen vorgekommen sei. Hier arbeite die MEG jedoch gemeinsam mit der Stadtverwaltung an einer Lösung. Broekmans beendete seinen Vortrag mit dem Hinweis: „Niemandem, der zwar der Stadt Mülheim an der Ruhr eine Einzugsermächtigung erteilt hatte, welche wir jedoch aus den verschiedensten Gründen nicht nutzen konnten, werden auf Grund dieser Tatsache Mahngebühren oder Säumniszuschläge berechnet, wenn er uns denn umgehend zum Einzug ermächtigt hat.“



Das neue SZE aus der Vogelperspektive

### **Kontaktkreis deutscher und ausländischer Frauen**

Der Kontaktkreis deutscher und ausländischer Frauen wurde im Dezember 1977 von Hanna Schmidt, damals sachkundige Bürgerin und Mitglied des „Arbeitskreises ausländischer Arbeitnehmer“, während einer Sitzung im Rathaus, unter Vorsitz des damaligen Beigeordneten Helmut Meyer, gegründet.

Der „Arbeitskreis“ wurde inzwischen in den Ausländerbeirat umgewandelt. Am Anfang stand die Frage: Worüber freut sich eine Frau mit ihren Kindern, wenn sie im Ausland wohnen muss?

Zur ersten Verabredung kamen 15 ausländischen und 17 deutsche Frauen zusammen. Alle waren begeistert und beschlossen sich einmal im Monat zu treffen. Diese Zusammenkünfte fanden jeweils in den Räumen eines ausländischen Vereins statt. Eine Zeitlang trafen wir uns jeden Montag im türkischen Verein. Mit Frauen verschiedener Nationalität führten wir mehrere Modeschauen durch und feierten kleine Feste.

Mit Hilfe des damaligen Schulamtsdirektors, Herrn Satorius, konnten wir den ersten Deutschkurs für ausländische Frauen einrichten, der übrigens bis heute durchgeführt wird. Seit einiger Zeit laufen sogar 2 Sprachkurse!

Hinzu kamen Besichtigungen von Kindergärten, der Bücherei, der Volkshochschule sowie weiterer Einrichtungen. Aber bald bekamen wir Schwierigkeiten mit einigen ausländischen Männern, weil ihnen diese „Frauen-Treffen“ in ihren Vereinsräumen nicht gefielen.

Daraufhin beschlossen die Mitglieder unter dem Vorsitz von Hanna Schmidt, nach 3jähriger Vorlaufzeit, die Eintragung ins Vereinsregister. Seither sind wir, ein eingetragener, überparteilicher, internationaler, überkonfessioneller und gemeinnütziger Verein.

In § 3 der Vereinssatzung wurden folgende Ziele festgelegt:



*Flamenco Tanz  
von  
Brigitte Werdehausen*



## Vereine stellen sich vor II

- Kontakte zwischen den Mitgliedern verschiedener Nationalitäten herzustellen und zu fördern.
- Vorurteile abzubauen und Verständnis für die Eigenarten der jeweiligen Nationen einschließlich der deutschen zu wecken.

Weitere Themen sind:

- Deutschunterricht für ausländische Frauen
- Hilfen für Frauen und Familien
- Eltern- und Familienbildung
- Abbau von Chancenungleichheit
- Freizeit- und kreativbezogene Bildung

Wir feierten Feste und machten zahlreiche Ausflüge mit unterschiedlichen Zielen. Von der Kaffeefahrt bis zur Studienreise ist noch heute immer alles dabei. So fuhren wir schon in den 80iger Jahren zu einer türkischen Freundin und ehemaligem Mitglied des Kontaktkreises nach Istanbul und lernten die reizvolle Stadt durch sie ein wenig kennen.

Weil die Frauen des Kontaktkreises wirklich gerne feiern, bildete sich eine Tanzgruppe. Kurze Zeit später gründete der Kontaktkreis mit 6 weiteren eingetragenen ausländischen Vereinen im März 1980 die „Vereinigung für internationale Folklore- und Brauchtumpflege“. Unter diesem Namen folgten anschließend mehrere große Tanz- und Folkloreveranstaltungen mit je 600 – 800 Teilnehmern im Hotel Handels Hof und in der Stadthalle.

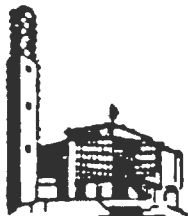
Im Februar 1982 bekamen wir endlich eigene Räume. Das war ein großer Augenblick für uns. Mit Zustimmung der damaligen Hausbewohner der Altenwohnanlage Schaaphausstr. Nr. 5 - 9 erhielten wir die Möglichkeit, die im Haus Nr. 9 befindlichen Gemeinschaftsräume zu nutzen. Seit über 20 Jahren arbeiten wir jetzt schon in diesen Räumen. Mit den Hausbewohnern haben wir seitdem ein gutes Einvernehmen. Dafür möchten wir uns bei den Bewohnern ganz herzlich bedanken.



Vorstand und Beirat (von links nach rechts): Angela Diekmann, Ilhan Aksel, Sigrid Eßwein, Hanna Schmidt, Erika Tintrop, Ute Schott, Dorothee Assmann

Seit  25 Jahren . . .

. . . sorgen wir für Ihre Gesundheit:



## **APOTHEKE AM KIRCHPLATZ**

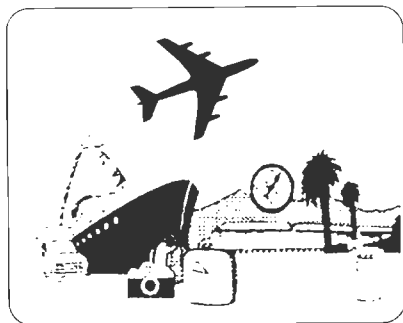
APOTHEKER KLAUS DUDDECK

**APOTHEKE AM KIRCHPLATZ**  
KLAUS DUDDECK MÜLHEIM-DÜMPTEN

MÜLHEIM-DÜMPTEN · AUF DEM BRUCH 106  
TELEFON (02 08) 7 29 33



Jahre in Dümpten



**Reisebüro  
H. Gödde  
M. Hovestadt**

Flug-, Schiffs-, Bahn-,  
Bus- und Club-Reisen

Denkhauser Höfe 159 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 99 59 06 · Telefax (0208) 99 59 08

## Vereine stellen sich vor III

Der Verein konnte jetzt ganz unterschiedene Kurse anbieten. Da viele Frauen kleine Kinder mitbrachten, wurde ein Kindermädchen engagiert und eine städtische Sozialarbeiterin konnte jeden Montagnachmittag ihre Beratungen bei dem Kontaktkreis durchführen. Das gute Miteinander der verschiedenen Nationalitäten steht aber noch immer im Vordergrund, so ist es auch nicht verwunderlich, dass bis heute mehrere Gründungsmitglieder den Verein unterstützen. Von den damaligen Angeboten haben sich bis heute der Seidenmalkurs, der Näh- und Zuschneidekurs mit integriertem Deutschunterricht, die Deutschkurse sowie das internationale Forum gehalten.

Unsere beiden Deutschlehrerinnen unterrichten in ihren Kursen mitunter 5 bis 7 unterschiedliche Nationalitäten. Hinzu kommt, dass von Analphabetinnen bis zur türkischen ausgebildeten Lehrerin jedes Sprachniveau vorhanden ist. Neu sind eine Reihe von Kursen zur Persönlichkeitsentwicklung und gesundheitsfördernde Angebote.

Unter der ehemaligen Oberbürgermeisterin, Eleonore Gullenstern, erhielt Hanna Schmidt für ihre Arbeit zur Förderung des Völkerverständigungsgedankens 1990 die Ehrennadel der Stadt Mülheim verliehen.

In den 25 Jahren hat sich die Vereinsarbeit natürlich gewandelt und somit auch die Kursangebote. Aber in einigen Bereichen unterscheidet sich die damalige Arbeit kaum von der heutigen. Der Kontaktkreis ist seit jeher sehr engagiert, wenn es darum geht, Frauen bei persönlichen Problemen zu unterstützen oder im sozialen Bereich Hilfe zu vermitteln.

Ursprünglich sollte schon 2002 das 25. Jubiläum des Kontaktkreises deutscher und ausländischer Frauen gefeiert werden, aber irgendwie passte das neue Jahr viel besser.

So konnten wir dann am 25. Januar 2003 mit vielen Ehrengästen, Freunden, sowie ehemaligen Mitgliedern und vielen internationalen Gästen ein wunderschönes Fest feiern.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Besuchern noch einmal für die vielen Glückwünsche und Zuwendungen ganz herzlich bedanken. Der Kontaktkreis gibt jedes Jahr ein Programmheft mit vielen Kurs- und Seminarangeboten heraus. Inzwischen arbeiten wir auch mit anderen Bildungseinrichtungen zusammen, dadurch ist unser Angebot noch attraktiver geworden.

Die „Dümpfener“ ausländischen Frauen vermissen wir allerdings seit einiger Zeit bei uns im Verein. Es wäre schön, wenn die Dümpfener Bürger ihre ausländischen Nachbarinnen auf unsere Kurse hinweisen würden. Wir glauben, dass bestimmt einige ausländische Frauen gerne ihre deutschen Sprachkenntnisse verbessern und neue soziale Kontakte knüpfen wollen. Wir bieten diese Möglichkeit.

Besonders hinweisen möchten wir auf unsere Reiki-Kurse. Reiki ist ganz leicht zu erlernen und beinhaltet einen sanften Weg zu mehr Gesundheit und Lebensfreude. Am 18. Juni um 19.00 Uhr ist ein spezieller Informationsabend zum Thema Reiki.

**Weitere Informationen zu diesen und anderen Themen erhalten sie an unserem Stand auf dem Dümpfener Sommerfest.**

**Also nicht vergessen:  
14. Juni 2003 am Kontaktkreis-Stand!**

Die Mitgliederversammlung vom April hat die bisherigen Vorstandsmitglieder, außer Sabine Heucken-Fritschen, für 2 weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Dem neuen Beirat gehören an Dorothee Assmann und Angela Dieckmann.

Programmhefte erhalten Sie bei uns im Verein oder im Geschäft „Textilien Bruck“.

Vielleicht haben Sie jetzt Lust bekommen, uns an einem unserer monatlichen Treffen zu besuchen?

**Wir freuen uns auf Sie!**

Friedhofsgärtnerei · Kranzbinderei · moderne Floristik

## Blumenstube Jacobs

Meisterbetrieb

Grabpflege und Grabgestaltung · Dauergrabpflege  
Trauerfloristik und Dekorationen aller Art

Schildberg 5 · 45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon/Telefax (02 08) 7 31 25



## ES EMPFIEHLT SICH



**Harmuth Entsorgung GmbH**  
Geitlingstraße 101  
45472 Mülheim an der Ruhr



**(02 08) 99 32 90**

## Erika Grünheid

Bücher  
Schulartikel  
Geschenkartikel  
Lotto  
Toto



Auf dem Bruch 45  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 75 22 33



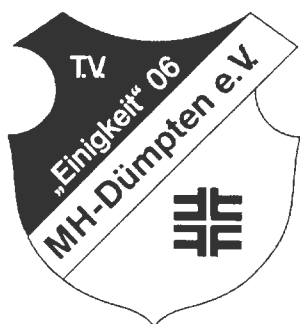
Fleischerfachgeschäft  
Imbiß + Partyservice

## Rainer Frintrop

Schildberg 29  
45475 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (02 08) 7 32 34

Wir liefern:

*Kalte und warme Platten, auch an Sonn- und Feiertagen*



Das Sommerfest des TV Einigkeit 06, verspricht wieder viel Spiel-Spaß-Sport auf der Bezirkssportanlage am Wenderfeld. Alle Mitglieder, Familien, Gäste und Freunde sind herzlich eingeladen, sich sportlich zu betätigen. Die Abteilungen des Vereins stellen sich mit Aktivitäten vor. Da gibt es Hindernislauf, Modellbootsfahren, Beachvolleyball, Tanzen, Aerobic, Torwandschießen und vieles mehr. Hüpfburg, Minitramp, Stelzen und Pedalos laden zum Toben ein.

Mit einer Karte bewaffnet muss man den Parcours meistern und zum Schluss, wenn alle Aufgaben erfüllt sind, kann man auch kleine Preise bei der Verlosung gewinnen.

Mit dabei sind wieder die Johanniter, die in 1. Hilfe einweisen, die Polizei ist mit dem Krad auf dem Wenderfeld. Ebenfalls findet ein Ballonwettbewerb statt. Es gibt Malwettbewerbe, Schminken und vieles mehr.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Grillen sowie Kaffee und Kuchen gibt es einen gemütlichen musikalischen Ausklang.

*Heidi Brammer, 1. Vorsitzende*

### **TV „Einigkeit“ 06**

Mülheim-Dümpten  
Wenderfeld 74

45475 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 02 08 - 75 89 46

### **Spiel - Spaß - Sport**

Tag der Offenen Tür des TV Einigkeit 06  
am 5. Juli 2003 von 15.00 - 19.00 Uhr am  
Wenderfeld.

#### ***Sind Sie in den Ferien zu Hause?***

Sie würden gerne auch mal ein wenig Ruhe im Hause haben?

Möchten Ihre Kinder gerne mit uns spielen und Sport treiben?

Kein Problem!

Wir bieten in den Sommerferien Spiel und Sport für Kinder an.

Von 10.00 - 16.00 Uhr betreuen wir Ihre Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren.

Wir machen Spiele, basteln, Sportabzeichen, Beachvolleyball, wo? Im Klubhaus am Wenderfeld.

#### **Sommer-Ferien-Spiele:**

**Vom 04. - 08. August 2003  
und 08. - 12. September 2003**

Teilnahmegebühr:

Mitglieder	30,00 €
Nichtmitglieder	40,00 €

Infos über die Übungsleiter, Jugendvorstand und Geschäftsstelle des TV Einigkeit 06, Wenderfeld 74.

Mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr  
Telefon 02 08 - 5 89 46

Elpenbach-Center

Elpenbachstraße 1 · Telefon 60 84 61  
Grenzstraße 61 · Telefon 2 27 28

und in Mülheim

Kirch-/Ecke Teichstraße · Telefon 42 39 52



ORIGINAL

®

**Doppel-Stepper**

würziger Kräuterlikör 35% vol

**Rudolf Lüttgens · Blumenthalstr. 64 · D-46045 Oberhausen · Tel. 02 08 / 2 27 53**

### **Lärmschutz an der BAB A 40 Eine unendliche Geschichte**

Seit fast vierzig Jahren bemüht sich der Dümptener Bürgerverein um einen Lärmschutzwall an der BAB A 40 im Bereich zwischen Mühlenbergbrücke und Sellerbeckbrücke.

Bisher hat es weder die Verwaltung noch die Politik geschafft, eine für die Betroffenen verträgliche Lösung zu finden. Vielmehr wurde diesbezüglich auf Aussagen von u. E. nicht unbedingt kompetenten Personen zurückgegriffen.

Damit endlich eine Lösung zu Stande kommt, hat der Vorstand des Dümptener Bürgervereins am Anfang des Jahres 2003 die zur Wahl anstehenden Oberbürgermeisterkandidatinnen und Oberbürgermeisterkandidaten um Stellungnahme zu dieser Thematik gebeten.

*Die schriftliche Aussage der SPD Oberbürgermeisterkandidatin und heutigen Oberbürgermeisterin der Stadt Mülheim an der Ruhr, Frau Dagmar Mühlenfeld, wird hier nun aufgezeigt:*

„Die Forderung nach dem Bau der Lärmschutzwand für Dümpten wird von der SPD und der Verwaltung seit Jahren befürwortet und unterstützt. Leider ist die Umsetzung nicht in die Kompetenz der Stadt gegeben. Da in unserer Stadt aber deutlich mehr Menschen besonders in den nördlichen Stadtteilen schon deutlich länger unter Verkehrslärm leiden als Menschen in der Gesamtstadt unter Fluglärm aus Düsseldorf, hat die Bemühung um den Bau der Lärmschutzwand für mich als OB höchste Priorität. Ich würde sie um die Forderung nach Aufbringen von Flüsterasphalt in dem von Ihnen beschriebenen Streckenabschnitt ergänzt sehen wollen. Ein entsprechender Auftrag ist von mir an unseren SPD-Bundestagsabgeordneten Anton Schaaf ergangen.“

*Von dem Oberbürgermeisterkandidaten der CDU Herrn Prof. Dr. Bernhard Leiding liegt folgende Aussage vor:*

„Wie Sie wissen, verknüpfe ich die Thematik Fluglärm durch die Düsseldorfer

Einflugschneise und den Fluglärm der MÜLHEIMER „Platzrunden“ mit der Lärmthematik in Dümpten bereits seit Anfang Januar des Jahres auf mehreren Veranstaltungen. Es geht nämlich nicht, dass nur über die Raadter, Mintarder, Mendener, Holthausener, Speldorfer und Broicher Lärmprobleme gesprochen wird. Alle Mülheimer Bürger haben das gleiche Recht auf Ruhe.

Die Lärmschutzwand ist bislang u. a. an ihren Kosten gescheitert. Gleichzeitig geben wir aber jährlich 500.000 bis 600.000 Euro für die Subventionierung des Flughafens Essen-Mülheim aus und vergrößern damit die Lärmbelastung unserer Stadt. Ich verstehe dies nicht – und ich werde hier im Sinne der Mülheimer Bürgerinnen und Mülheimer Bürger tätig werden.

Für mich ist auch nicht einsichtig, dass weder das Land noch das Rheinische Autobahnamt in Krefeld bislang Bereitschaft zeigen, eine Beteiligung an den Kosten der Lärmschutzwand zu übernehmen, zumal gleichzeitig mit dem Metro-rapid scheinbar unerschöpfliche Geldmittel für Infrastrukturaufgaben zur Verfügung stehen.

Ich werde mich um diese Angelegenheit direkt nach der Wahl kümmern und ich verspreche Ihnen, im Rahmen meiner Möglichkeiten dem Dümptener Bürgerverein in dieser Sache – im Benehmen mit den zuständigen und kompetenten Mitarbeitern der Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr – zur Seite zu stehen.“

*Für B 90/GRÜNE nahm Frau Annette Loster mann-De Nil als Oberbürgermeisterkandidatin zu dem Thema folgende Stellung ein:*

„Als langjährige Kommunalpolitikerin nehme ich die Ziele des § 47a BImSchG zur Aufstellung und Umsetzung von Lärm-minderungsplänen in der Stadt ernst.“

Nach dem Pilotprojekt in Heißen bietet sich in Dümpten die Fortsetzung an. Entscheidendes Ziel ist für mich die Vermeidung von Lärm durch die Reduzierung der Lärmquellen.

---

Bestattungen - Überführungen

# M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78  
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44  
(am ev. Krankenhaus)

*Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort  
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,  
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger  
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.*

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht

---



## Alles für den Garten

# Dümpptener Pflanzenhof

Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen aus eigenen Kulturen,  
Torf und Obstgehölz, Bäumen, Sträuchern, Stauden, Rosen, Dünger  
Große Topf- und Schnittblumen-Abteilung

*Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung  
von Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.*

Mellinghofer Straße 275 · 46047 Oberhausen  
Grenze Oberhausen/Mülheim

Telefon 87 34 51  
Telefax 87 99 77



Im konkreten Fall bedeutet dies vor allem die Verringerung des Autoverkehrs durch einen konsequenten Ausbau von ÖPNV und SPNV sowie eine deutliche Geschwindigkeitsreduzierung zur Einschränkung der Rollgeräusche. Entsprechende Initiativen auf Landes- und Bundesebene habe ich auch in der Vergangenheit unterstützt. Zugleich setze ich dabei aber auch auf die Einsicht der Menschen, die selber unter Verkehrslärm in ihrem Wohnumfeld leiden.

Soweit es die Gesetze zulassen, bieten sich auch bauliche Maßnahmen an. § 47a BimSchG gibt den Kommunen den notwendigen Spielraum dafür. Was fehlt sind bisher die notwendigen finanziellen Fördermittel von Bund und Land.

Wie aus der Stellungnahme ..... hervorgeht, ist natürlich wichtig, welche Anstöße von der Stadtspitze ausgehen. Für die Umsetzung ist jedoch auch ein entsprechendes Votum des Rates bzw. seiner Ausschüsse erforderlich."

**Für die FDP antwortete uns der Oberbürgermeisterkandidat Herr Burkhard Kowitz:**

„Die A 40 bringt den Dümptenern natürlich – soweit man Auto fährt – die schnelle und sichere Verbindung zu unseren Nachbarstädten. Aber auch ebenso den damit verbundenen Verkehrslärm. Das „alte“ FDP-Mitglied, Herr Schulz-Thomale vom Damaschkeweg, ist Ihnen, Herr Hübner, sicherlich gut bekannt. Herr Schulz-Thomale macht seine Partei seit Jahren auf dieses Problem aufmerksam. Ich bin der Meinung, dass künftig bei zunehmendem Verkehr auf Lärmschutzmaßnahmen geachtet werden muss. Natürliche Lärmschutzwälle sind Lärmschutzwänden vorzuziehen. Und dies nicht nur aus optischen Gründen. Nur da, wo aus Platzgründen ein Wall nicht aufgeschüttet werden kann, sind andere geeignete Maßnahmen vorzusehen. Schutz vor Lärm durch eine optisch gefällige, den natürlichen Gegebenheiten nachempfundene Lösung muss hier mit den Grundstückseigentümern angestrebt werden.“

**Die Stellungnahme des Oberbürgermeisterkandidaten der MBI Herrn Willi Schmitz-Post lautet:**

„Die Notwendigkeit ist unbestreitbar und der Gesundheitsschutz muss endlich ernst genommen werden. Die enormen Gesundheitsgefährdungen durch Lärm sind erforscht und bekannt. Für mich ist nicht irgend ein Messergebnis allein Ausschlag gebend - viel wichtiger sind mir die subjektiven Empfindungen der Menschen, die sich z. B. mit Lärm auseinander setzen müssen.

In Zeiten, als die öffentlichen Kassen noch voller waren, wurde es von den damaligen Ratsfraktionen und der Verwaltung leider versäumt, die Dümptener Mitbürger, die ja sehr nah an der A 40 wohnen, zu schützen. Das war sicher fahrlässig! Gerade weil heute weniger Geld zur Verfügung steht, müsste eine Besinnung auf wirklich notwendige Maßnahmen erfolgen. Dazu gehört der Lärmschutz an vorderster Stelle, und zwar nicht nur bei Neubauprojekten, sondern genau an den Stellen in Dümpten, die vor langer Zeit entstanden, als man sich noch weniger Gedanken um die Folgen machte. Die bisherige Ignoranz der Mülheimer Stadtverwaltung zu der Dümptener Lärmproblematik wird ein Ende haben.

Ich werde als OB die Verwaltung sofort anweisen, alle aber auch wirklich alle Schritte zu unternehmen, um die Autobahnverwaltung zum Bau des Walls zwischen Sellerbeckbrücke und Aktienstr. zu bewegen. Dazu gehören alle notwendigen Gespräche, Anträge usw., notfalls aber auch gerichtliche Schritte der Stadt zum Schutz der Gesundheit ihrer Bürger. Ich werde mich dabei auch nicht vom Umweltamt mit dem Verweis auf die Untersuchungen zum Lärminderungsplan verträsten lassen.

Mit meiner Wahl zum OB ist die Zeit der Verträstungen vorbei. Aus meinem politischen Werdegang in MH heraus bin ich weder Verwaltung noch irgendeiner Ratsfraktion gegenüber zu Dank, Gefälligkeit oder sonst welchen Diensten verpflichtet, weder moralisch noch sonst wie. Auf diese Stärke kann kein anderer von Parteien vorgeschlagener Kandidat zurückgreifen.“

### „Dümptener Tor“

Das neue Vereinshaus des Dümptener Turnvereins am Schildberg lädt herzlichst ein.

Seit dem 14. Februar ist es nun soweit. Mit einer exklusiven Premierenfeier für geladene Gäste sowie einer offiziellen Eröffnungsfeier für alle Dümptener BürgerInnen beendete der Dümptener Turnverein 1885 e.V. (DTV) den vielleicht turbulentesten Abschnitt aus seiner fast 125jährigen Vereinsgeschichte.

Vor nunmehr 25 Jahren, bei der Grundsteinlegung des DTV-Vereinshauses an der Nikolaus-Ehlen-Strasse, hatte der Verein damals mehrere Jahre Zeit gehabt, das Bauvorhaben inhaltlich zu gestalten und die benötigte Finanzierung sicher zu stellen.

Diesmal allerdings wurde nur etwas mehr als ein Jahr Zeit gebraucht, um eine Brandstelle am Schildberg zu beseitigen

und dort, auf einer bebauten Fläche von etwa 540 Quadratmetern ein Vereinshaus zu erstellen, das in jeder Beziehung den hohen Ansprüchen unserer Zeit gerecht wird. Auf weiteren ca. 150 Quadratmetern wird eine schöne Außenanlage erstellt werden.

An fast gleicher Stelle, an der nun das „Dümptener Tor“ steht, hatte ursprünglich die Spielvereinigung 1913 Mülheim an der Ruhr-Dümpten – kurz „Dümpten 13“ genannt – sein Vereinsheim gebaut, welches nach mehr als damals 2jähriger Bauzeit – meist in mühevoller Eigenarbeit – am 11.12.1981 feierlich eingeweiht wurde.

Dieser traditionsreiche Verein, der sportliche Erfolge erzielte und das Sportgeschehen in Dümpten, in Mülheim und darüber hinaus maßgeblich mit geprägt hatte, hat aufgehört zu existieren.

Die meisten Mitglieder gingen in der zweiten Jahreshälfte 2001 an Bord des DTV, mit dem Ziel eine gemeinsame Zukunft anzusteuern.





Bereits bei der feierlichen Grundsteinlegung des neuen Vereinshauses am Schildberg im letzten Jahr hatte der 1. Vorsitzende des DTV, Henk Medenblik, erwähnt, dass damit auch symbolisch der Grundstein für eine gemeinsame Zukunft zweier Dümptener Traditionsvereine gelegt worden sei.

Eine gemeinsame Zukunft, die erst vor zwei Jahren ihren Anfang nahm und schon jetzt – von beiden Seiten – als sehr erfolgreich betrachtet wird.

Bei der Gestaltung des neuen Vereinshauses am Schildberg wurde ausschließlich das künftige Bild eines modernen Sportvereins berücksichtigt, basierend auf der Erkenntnis von Marktuntersuchungen.

**„Nicht das Bild von heute, sondern das Bild von morgen und möglichst auch das von übermorgen“.**

„Ich denke, dieses Bild ist uns gelungen. Zieht man unsere vereinseigene Sportanlage an der Nikolaus-Ehlen-Straße und diese am Schildberg zu einem Bild zusammen, dann sind wir – ein Turnverein mit großer Tradition – schon ein starkes Stück Dümpten“, so Henk Medenblik in seiner Begrüßungsansprache bei der Eröffnung.

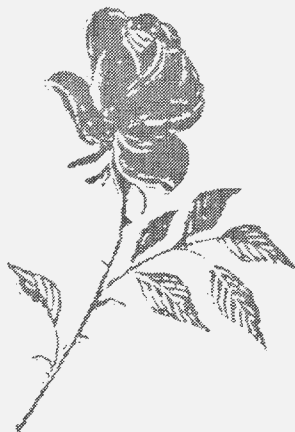
In seiner Festrede skizzierte das DTV-Ehrenmitglied Walter Brückers die Verbindungen und Beziehungen, die es bereits in der Vergangenheit zwischen dem Dümptener Turnverein und der Spielvereinigung Dümpten 13 gegeben hat.

So hatte der DTV z.B. zu Beginn der 20er Jahre des letzten Jahrhunderts ebenfalls eine Fußballabteilung, die allerdings Ende 1923 zu Gunsten einer Handballabteilung aufgegeben wurde.

Die Gratulationen der Stadt Mülheim an der Ruhr überbrachte Herr Bezirksvorsteher Knut Binnewerg, die des Mülheimer Sportbundes und des Bildungswerkes im LSB Frau Irmgard Lierhaus.

## *Herzlichen Dank*

sagen wir allen Inserenten,  
Freunden und Gönnern  
sowie allen Mitarbeitern  
für die tatkräftige  
Unterstützung.



## *Wir bitten*

beim Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen.

*Der Vorstand*

Herausgeber:	Dümpfener Bürgerverein e.V.
Internet:	<a href="http://www.duemptener-buergerverein.de">www.duemptener-buergerverein.de</a>
Redaktion:	<b>Reinhard Krüger (V.i.S.d.P. - Telefon 75 54 93)</b>
Fotos:	Dirk-Holger Hübner
Anzeigen:	Dirk-Holger Hübner (Telefon 75 33 44)
Redaktionsanschrift:	Dümpfener Bürgerverein e.V. „Unser Dümpfen“ Postfach 10 04 23, 45404 Mülheim an der Ruhr
Konto:	Sparkasse Mülheim an der Ruhr (BLZ 36250000) Konto-Nr. 466 705 616
Druck + Verarbeitung:	Friedrich Kobler Nachf., Inh. Manfred aus dem Kahmen Auerstraße 31, 45468 Mülheim an der Ruhr Fon (02 08) 47 11 72, Fax (02 08) 47 88 22 <a href="mailto:mail@kobler-druck.de">mail@kobler-druck.de</a> · <a href="http://www.kobler-druck.de">www.kobler-druck.de</a>

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Veröffentlichungen erfolgen nach bestem Wissen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Garantie übernommen. Die Redaktion behält sich sinngemäße Kürzungen von Leserbriefen vor.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet; zwei Belegexemplare erbeten.

***Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier!***

## Neues in Dümpten III

Und bereits am nächsten Tag, als am 15. Februar die neuen Räumlichkeiten offiziell seiner Bestimmung übergeben wurden und sowohl die Vereinsmitglieder als auch die Dümptener BürgerInnen zu einer „Show & Party“ eingeladen wurden, musste das neue Vereinshaus beweisen, dass es wirklich standfeste Mauern hat, denn die unwahrscheinliche Besucherzahl ließ es fast aus seinen neuen Nähten platzen...

Ein Besucheransturm, mit dem in dieser Größenordnung keiner gerechnet hatte. Die Stimmung war allerorts sehr gut, und die einhellige Meinung aller Anwesenden war sehr positiv.

**Sehr viel Anklang fand auch die „Schnupperwoche“ unter dem Motto „Wir starten durch“**, wobei jeder, der Lust, Laune und Zeit hatte, kostenlos das Sportprogramm im neuen Vereinshaus am Schildberg ausprobieren konnte.

**Wann machen SIE mit...?**

Nicht zuletzt soll das neue Vereinshaus am Schildberg zu einem weiteren Vereinswachstum beitragen.

Dieser Wunsch scheint sich zu erfüllen, denn die strikte und kontinuierliche Bemühung des DTV am „Puls der Zeit“ zu bleiben, findet ebenso kontinuierlich Zuspruch. Folglich kommen schon längst, neben den treuen Dümptenern, immer mehr DTV-Mitglieder auch aus anderen Stadtteilen oder gar aus Nachbarstädten zum DTV.

Nicht unerwähnt bleiben sollte auch die im neuen Vereinshaus integrierte Gaststätte „Dümptener Tor“, die sich bereits nach kurzer Zeit viel positiver Resonanz erfreut und allen BürgerInnen offen steht.

Ki-Aikido, Fußball, Tennis, Breakdance, Spinning, Aerobic, Leichtathletik, Turnen, Sport für ältere Mitbürger, Cycling und Thai-Boxen (viele Kurse auch für Kinder) sind neben dem Servicebereich Kinderbetreuung (sogar als Kindergarten) ein Teil des großen DTV-Programmes.

**... im Dümptener Turnverein**



# VR-Bonusplan.

*Sparen ohne Bonus ist  
wie reiten ohne Pferd.*

**VR-Bonusplan**  
Bis zu 60% Bonus  
Infos in jeder Geschäftsstelle.

*Wir machen  
den Weg frei*

Mehr Informationen in jeder Geschäftsstelle

**Volksbank Rhein-Ruhr** 

[www.voba-rhein-ruhr.de](http://www.voba-rhein-ruhr.de)



# MEG ist umgezogen!

*Seit dem 19. Mai*  
finden Sie die MEG hier!



**MEG** mbH

Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

SZE Service-Zentrum Entsorgung

**Pilgerstraße 2**

45473 Mülheim an der Ruhr

Tel. (02 08) 99 66 0-0

Fax (02 08) 99 66 0-666

[www.meg-mbh.de](http://www.meg-mbh.de)

[info@meg-mbh.de](mailto:info@meg-mbh.de)

**Schon  
gewusst?**

**Wir haben Abfall-Container von 3 bis 36 m**

# ne der größten lungen im Ruhrgebiet

Beispiel: Waschmaschinen schon ab 199,- €  
Fabrikneue Waschmaschinen mit kleinen  
äußerlichen Fehlern sind billiger:  
Sie sparen bis zu 350,- €



Besuchen Sie unsere  
Einbaugeräte-Ausstellung  
in der ersten Etage

## Gehen Sie auf Nummer sicher!

Lieferung innerhalb von 24 Std. • incl. Anlieferung im  
Umkreis von 40 km • Ihr Altgerät nehmen wir gerne in Zahlung  
Alle Geräte sind fabrikneu • Garantie bis zu 7 Jahren  
Reparaturservice für alle Fabrikate

# HÖFMANN

## DER HAUSGERÄTE-PROFI

Mülheim-Dümpten - Heidkamp 24 - Tel. 02 08 - 99 67 50 - Sie erreichen uns über die A40  
Abfahrt Winkhausen/Aktienstraße, 50 m Richtung Essen, links Oberheidstraße, 3.links Heidkamp 24  
Öffnungszeiten montags - freitags 10.00 bis 19.00, samstags 10.00 bis 14.00 Uhr